

2021



# CHRONIK 2021

## 1 RÜCKBLICK

Seite 6

## 2 MENSCHEN

Seite 80

## 3 KENNZAHLEN

Seite 114

## 1 REVIEW

Page 6

## 2 PEOPLE

Page 80

## 3 KEY FIGURES

Page 114

# CHRONICLE 2021

Titelseite: WC-Rohlinge auf dem Weg in die Trocknungskammer. Das Bild stammt aus der Produktionshalle im finnischen Ekenäs, wo ein Grossteil der Keramikherstellung hochautomatisiert vonstattengeht.

Cover page: WC blanks on their way into the drying chamber. The picture is from the production hall in Ekenäs, Finland, where a large part of the ceramics production is highly automated.

# LIEBE LESERINNEN UND LESER



DEAR  
READERS

Im vergangenen Jahr überschattete COVID-19 abermals nahezu alles. Die Pandemie prägte das Wirtschaftsgeschehen und den politischen Diskurs, und auch im Privaten wurde das Virus in fast jedem Gespräch früher oder später zum Thema. Wir blicken ebenfalls auf ein spezielles Jahr zurück.

2021 war vor allem ein speziell erfolgreiches Jahr für uns. Trotz des anhaltenden Einflusses der Pandemie entwickelte sich der Bausektor in vielen Regionen positiv. So konnte Geberit das stärkste Umsatzwachstum seit dem Börsengang im Jahr 1999 verzeichnen. Unser Nettoumsatz wuchs in den letzten sechs Quartalen rund dreimal schneller als im langjährigen Durchschnitt.

«Geberit konnte das stärkste Umsatzwachstum seit dem Börsengang im Jahr 1999 verzeichnen.»

2021 war für uns aber auch ein speziell anspruchsvolles Jahr. Wer dreimal schneller wächst, muss dementsprechend mehr einkaufen, produzieren und verladen. Das war für unsere gesamte Organisation eine herausfordernde Situation, aber besonders für die Mitarbeitenden in den Bereichen Einkauf, Produktion, Logistik und Vertrieb. Auf der ganzen Welt wurde die Produktion wieder hochgefahren, alle brauchten Rohstoffe, es kam zu Knappheiten und Verzögerungen in vielen Sektoren. Trotzdem schafften es unsere Einkäuferinnen und Einkäufer, die Geberit Werke mit

COVID-19 once again cast a shadow over almost everything in the past year. The pandemic shaped both the course of business and politics, and the virus sooner or later became a topic in virtually every conversation at home as well. It was a special year, also for us.

Above all, 2021 was an extremely successful year for us. Despite the ongoing impacts of the pandemic, the construction sector developed positively in many regions. This meant that Geberit achieved its strongest sales growth since going public in 1999. In the last six quarters, our net sales grew around three times faster than the long-term average.

“Geberit achieved its strongest sales growth since going public in 1999.”

However, 2021 also brought some special challenges as well. Any company that grows three times faster than normal has to purchase, produce and deliver more accordingly. This was a challenging situation for our entire organisation, particularly for our staff in purchasing, production, logistics and sales. Production was ramped up again around the globe, and raw materials were in demand everywhere, which led to shortages and delays in many sectors. Nonetheless, our purchasing agents were still able

den notwendigen Rohmaterialien zu versorgen. In der Produktion und der Logistik legten die Mitarbeitenden wegen der hohen Auftragslage Extraschichten ein, und auch der Vertrieb war zusätzlich gefordert. Trotz aller Erschwernisse ist es uns gelungen, die Verfügbarkeit der Produkte jederzeit weitgehend sicherzustellen.

Die hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität, die unsere Mitarbeitenden in dieser anspruchsvollen Zeit an den Tag legten, zeugen von der aussergewöhnlichen Geberit Kultur. Sie ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und Zuverlässigkeit. Wer bei Geberit arbeitet, stellt die Sache ins Zentrum, zieht am gleichen Strick. Es ist diese Arbeitseinstellung, die dafür sorgt, dass die Maschinerie weiterläuft, auch wenn wegen eines aussergewöhnlichen Ereignisses wie COVID-19 hier und dort Sand ins Getriebe gerät. Beispielhaft stellen wir Ihnen im zweiten Kapitel neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter näher vor.

«Die hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität, die unsere Mitarbeitenden in dieser anspruchsvollen Zeit an den Tag legten, zeugen von der aussergewöhnlichen Geberit Kultur.»

Im vergangenen Jahr setzten wir auch eine Reihe von strategisch wichtigen Vorhaben um. Einen Meilenstein stellt die Lancierung von FlowFit dar, einem neuen Rohrleitungssystem für die Trinkwasser- und Heizungsversorgung. FlowFit setzt neue Standards

to ensure the Geberit plants were supplied with the necessary raw materials. Due to the extreme order situation, employees in production and logistics worked extra shifts and the sales team also felt the pressure. Despite all these difficulties, for the most part we were able to safeguard product availability at all times.

The outstanding performance and flexibility shown by our employees in these challenging times demonstrate the strength of Geberit's culture, which is marked by mutual trust and being able to rely on one another. All Geberit employees focus on what is important, and everyone pulls in the same direction. It is this work ethic that ensures the machines keep running, even when extraordinary situations such as COVID-19 crop up from time to time. This is exemplified by the nine Geberit employees featured in the second section.

"The outstanding performance and flexibility shown by our employees in these challenging times demonstrate the strength of Geberit's culture."

In the past year, we also put a series of strategically important projects into action. The launch of FlowFit – a new piping system for drinking water and heating applications – was a real milestone. FlowFit sets new standards in terms of easy and reliable installation. It is also one of the most financially significant development projects in

hinsichtlich der Installationsfreundlichkeit und -sicherheit. Dabei handelt es sich um eines der finanziell bedeutendsten Entwicklungsprojekte in unserer Geschichte. Und der Aufwand lohnte sich: FlowFit etablierte sich innert kürzester Zeit am Markt.

«Bei FlowFit handelt es sich um eines der finanziell bedeutendsten Entwicklungsprojekte in unserer Geschichte.»

Ein Novum stellten die Geberit Innovation Days dar. Dieser globale Web-Event wurde ins Leben gerufen, weil im letzten Jahr wieder viele Fachmessen nicht stattfinden konnten. Mehr als 10 000 Installateure, Architekten, Grosshändler und weitere Branchenvertreter aus verschiedenen Kontinenten loggten sich ein und besuchten unseren Online-Messestand, wo Geberit Mitarbeitende die neuesten Produkte und Innovationen präsentierten. Auch über diese zwei Projekte und weitere Vorhaben erfahren Sie mehr in dieser Chronik.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen.

our history. The hard work paid off, with FlowFit quickly establishing itself on the market.

"FlowFit is one of the most financially significant development projects in our history."

The Geberit Innovation Days was a first for us. This global online event was launched due to the cancellation of many trade fairs once again in the past year. More than 10,000 plumbers, architects, wholesalers and other representatives from different continents logged on and visited our online trade fair booth, where Geberit staff were on hand to present the latest products and innovations. You can find more details on these two projects – and several others – in this chronicle.

I wish you an enjoyable read.

  
Christian Buhl  
CEO

RÜCKBLICK

1

REVIEW

# BEI DEN BLECHPROFIS

# A VISIT TO THE SHEET METAL EXPERTS

Das Produktionswerk im österreichischen Matri am Brenner lebt vom Handwerk. Die Mitarbeitenden bauen hier unter anderem gebrauchsfertige Badezimmer – in Kleinserien ab 20 Stück.

Ende der 1970er-Jahre hat Nikolaus Huter eine gute Idee: Er bringt vorgefertigte Installationselemente für die Sanitärtechnik auf den Markt. Die Produkte erlangen hohe Reputation am Markt; sein Werk im österreichischen Matri am Brenner läuft auf Hochtouren. Seit 2002 gehört der Standort mit heute 130 Mitarbeitenden zur Geberit Gruppe.

«Nahezu sämtliche Produkte enthalten Bauteile aus Blech. Dessen Verarbeitung ist eine unserer Kernkompetenzen», sagt Joachim Stecher, Projektleiter Produkte. Handarbeit gehört zur Tagesordnung, vollautomatisierte Prozesse sind die Ausnahme. Das macht den Standort besonders geeignet für kleinere Serien mit geringen Stückzahlen.

## UNTERSCHIEDLICHSTE BERUFSLEUTE

Die Königsdisziplin ist die Konstruktion von Fertigbädern. Das sind gebrauchsfertige, nach Kundenwunsch eingerichtete Badezimmer. Für deren Produktion arbeiten im Werk unterschiedlichste Berufsleute – aus den Bereichen Stahl- und Trockenbau, Installationen, Strom, Lüftungsbau und mehr.

The production plant in Matri am Brenner, Austria, is founded on manual work. Among other products, the skilled workers here build prefabricated bathrooms in small series of 20 pieces and up.

At the end of the 1970s, Nikolaus Huter had the bright idea of launching prefabricated installation elements for sanitary technology on the market. These products quickly gained a good reputation, with the plant in the Austrian town of Matri am Brenner soon running at full speed. The site has been owned by the Geberit Group since 2002 and currently employs 130 staff.

“Virtually all products feature components made of sheet metal, and processing it is one of our core competencies,” explains Joachim Stecher, Project Manager for Products. Manual work is part of everyday life here, with fully automated processes the exception to the rule. This makes the site particularly suited for manufacturing smaller series with lower quantities.

## WIDE RANGE OF PROFESSIONS

The supreme discipline here is the assembly of prefabricated bathrooms. These are bathrooms that are prepared according to customer wishes and handed over ready-made. A wide range of different professions work together at the plant when manufacturing these bathrooms, from steelworkers to drywall builders, plumbers, electricians, ventilation specialists and more.

«Wir bieten unserer  
Kundschaft ein echtes  
Sorglos-Paket.»

Manfred Klotz, Leiter Vertrieb am Standort  
Matrei am Brenner (AT)

Die Sanitärtechnik stammt dabei von Geberit. Qualität und Langlebigkeit der Fertigbäder seien mit konventionell gebauten Bädern vergleichbar, versichern die Fachleute in Matrei. Ein wichtiger Punkt bei Badezimmern sei eine ausreichende Trocknungszeit für die Bindemittel, Klebstoffe und Abdichtmassen. In einer Werkhalle mit konstanten Temperaturen könne diesem Aspekt besser Rechnung getragen werden als auf einer Baustelle.

#### MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

«Wir bieten unserer Kundschaft ein echtes Sorglos-Paket», sagt Manfred Klotz, der seit Jahren den Vertrieb von Fertigbädern leitet. «Jedes Detail wird mit der Kundin oder dem Kunden festgelegt und bemustert.» Dabei ist kein Auftrag identisch mit einem anderen. In Matrei wird deshalb eine für Aussenstehende unüberblickbare Anzahl an Blechteilen angefertigt und verbaut. «Damit wir mit einer neuen Serie an Fertigbädern loslegen können, müssen alle benötigten Einzelteile bis zur letzten Schraube vorhanden sein», sagt Martin Muigg, Leiter Logistik.

Die Vorteile der Vorfertigung – etwa Kostensicherheit und Zeitgewinn auf der Baustelle – scheinen im Wohnungsbau Bauherren zu überzeugen. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

“We offer our customers  
a real all-round package.”

Manfred Klotz, Head of Sales at the  
location Matrei am Brenner (AT)

The sanitary technology here comes from Geberit. As the experts from Matrei are keen to point out, the quality and durability of the prefabricated bathrooms is comparable to conventionally built bathrooms. When working on a bathroom, it is important that the binders, adhesives and jointing compounds are given enough time to dry. In a factory hall with constant temperatures this aspect can be taken into account much better than on a construction site.

#### TAILOR-MADE SOLUTIONS

“We offer our customers a real all-round package,” comments Manfred Klotz, who has taken care of marketing and sales for prefabricated bathrooms for many years. “Every detail is defined and inspected together with the customer.” No two orders are the same here. As a result, a vast array of different sheet metal parts are manufactured and installed in Matrei. “Before we start a new series of prefabricated bathrooms, all of the necessary individual parts have to be present and correct, right down to the final screw,” comments Martin Muigg, Head of Logistics.

As the full order books demonstrate, it is clear that building owners in residential construction are being won over by the benefits of prefabrication, such as cost certainty and time savings at the construction site.



Im Werk in Matrei werden auch Halbfabrikate wie etwa die Installationsrahmen für die Setaplano Duschflächen produziert.

Semi-finished products are also manufactured in the factory in Matrei, such as the installation frames for Setaplano shower surfaces.



So sieht ein Fertigbad  
von innen aus.

The inside of a prefabricated  
bathroom.



Innerhalb von zehn Minuten wird ein Fertigbad vom Sattelschlepper gehoben und ins Stockwerk eingebracht.

A prefabricated bathroom is lifted from the lorry by crane and brought to the correct floor within just ten minutes.

Die Fertigbäder sind in den Rohbau eingebracht und müssen nun exakt platziert und ausnivelliert werden.

After moving them to the building shell, the prefabricated bathrooms now have to be positioned exactly and levelled off.



### 102 STÜCK NACH ALPNACH

Einer dieser Aufträge geht ins schweizerische Alpnach. 102 Fertigbäder finden hier ein Zuhause – jeweils vier passen auf einen Sattelschlepper. Vor Ort müssen die Montageprofis quasi im Akkord arbeiten, denn während vier Tagen treffen die Sattelschlepper im Stundentakt ein. Deshalb gilt es, jedes Bad innert zehn Minuten mit dem Kran vom Schlepper ins richtige Stockwerk zu heben.

Ist diese Arbeit getan, bleiben zwei Spezialisten aus Matrei noch eine Woche auf der Baustelle. Sie bringen jedes Bad millimetergenau in Position, nivellieren es aus, schliessen es an. Ein Jahr später, wenn der Innenausbau des Gebäudes abgeschlossen ist, kehren sie zurück und bringen die finalen Badezimmertüren an. Die Bäder sind dann betriebsbereit. ■

### 102 BATHROOMS FOR ALPNACH

One such order saw 102 prefabricated bathrooms sent to Alpnach in Switzerland, with four bathrooms fitting onto one articulated lorry. The installers here worked like on a construction line, with lorries arriving on-site on an almost hourly basis across a four-day period. Each bathroom had to be lifted to the correct floor by crane and moved into position within just ten minutes.

Once the bathrooms were in place, two specialists from Matrei remained on-site for a week bringing each bathroom into final position with millimetre precision, levelling them off and connecting them. In one year, the pair will return after the building interior is complete and attach the final bathroom doors. The bathrooms are then ready for use. ■

# WELT DER INNOVATION



# A WORLD OF INNOVATION

Im ersten Halbjahr 2021 können keine Fachmessen stattfinden. Deshalb lässt Geberit sich etwas Besonderes einfallen, um die Produktneuheiten vorzustellen: die Geberit Innovation Days.

Für den globalen Event errichtet Geberit einen hybriden Messestand, das «House of Geberit». Hybrid deshalb, weil der Stand zwar real auf einer Fläche von mehr als 300m<sup>2</sup> aufgebaut und mit zahlreichen Produktneuheiten bestückt ist, aber nur über eine digitale Plattform besucht werden kann.

Die Technik rund um das «House of Geberit» bekommt man indes nicht zu Gesicht. Zusätzlich zum hell und offen wirkenden Standbau richtet Geberit in der Halle ein komplettes Filmstudio ein. Über mehrere Wochen verteilt laufen hier Dreharbeiten für zahlreiche Produktpräsentationen und Expertenrunden, die Kundinnen und Kunden während der Innovation Days anschauen können.

No trade fairs were possible in the first half of 2021. Geberit thus came up with a very special way of presenting its new products – the Geberit Innovation Days.

This global event saw Geberit set up a hybrid trade fair booth – the “House of Geberit”. While an actual booth packed with numerous new products was constructed across an area of more than 300 m<sup>2</sup>, it was only possible to visit it online – hence the hybrid tag.

A huge amount also went on behind the scenes at the “House of Geberit”. In addition to the bright, spacious booth structure, Geberit also set up a complete film studio in the hall. Over a period of several weeks, filming took place here for the numerous product presentations and discussions with experts, which our customers could then watch during the Innovation Days.



Für einmal vor der Kamera: Die Geberit Innovation Days finden via Stream auf dem Bildschirm statt.

Lights, camera, action: The Geberit Innovation Days were streamed online.

### INDIVIDUELLER BESUCH

Am 29. März ist es so weit: Installateure, Planer, Architekten, Raumgestalter, Grosshändler und weitere Branchenvertreter aus Australien eröffnen den Besucherreigen und sind drei Tage lang online zu Gast im «House of Geberit». Alle Besucherinnen und Besucher können sich vorab eine individuelle Agenda zusammenstellen und dabei Präsentationen aus einer Vielzahl von Themen buchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit Geberit Fachleuten in direkten Kontakt zu treten und Fragen zu stellen.

Am 23. April ist das «House of Geberit» zum letzten Mal auf Sendung. Mehr als 10000 Interessierte aus über 30 Ländern haben sich während der Innovation Days über das Internet eingeloggt und dabei mindestens eines der angebotenen Webinare besucht. Das Echo aus den Märkten ist rundum positiv. ■



Hinter der Kulisse wird ein komplettes Filmstudio eingerichtet.

A complete film studio was set up behind the scenes.

### A CUSTOMISED VISIT

The big day finally arrived on 29 March, with plumbers, sanitary engineers, architects, interior designers, wholesalers and other representatives from Australia the first to be welcomed to the "House of Geberit" over a three-day period. All visitors were able to put together their own individual agenda beforehand and register for presentations on a wide range of topics. They also had the possibility of contacting the Geberit specialists directly and asking them questions.

The "House of Geberit" was online for the last time on 23 April. During the Innovation Days, more than 10,000 interested parties from more than 30 countries had logged on over the internet and visited at least one of the webinars on offer. Feedback from the markets was thoroughly positive. ■

# QUALITÄT ZUERST

# QUALITY COMES FIRST

Innerhalb von knapp zwei Jahren gelingt es dem Keramikwerk Carregado in Portugal, die Qualität der Produkte deutlich zu verbessern und den Ausschuss stark zu reduzieren. Eine Schlüsselrolle spielt dabei das Single-Piece-Tracking-Programm.

Jedem seine Identität: Kaum gegossen, erhält jedes Keramikstück einen feuerfesten Kleber mit einem individuellen Strichcode. Fortan gibt dieser Code Auskunft über den Produktionsstatus und gleichzeitig über die Qualität jeder einzelnen Keramik. Hinterlegt sind Angaben wie: Wurden beim Glasieren Fehler festgestellt? Überstand die Keramik den Brennprozess bei 1200 Grad Celsius ohne Risse? Musste das Einzelstück etwa zurück in die Nachbearbeitung? Ist es fehlerfrei und kann verpackt werden?

## FEHLERQUELLEN IDENTIFIZIEREN

Seit knapp zwei Jahren setzt das Keramikwerk Carregado in Portugal auf einen Prozess, in dessen Mittelpunkt der Single-Piece-Tracking-Code steht. Ziel dieser Prozessoptimierung ist es, detaillierte Daten über den gesamten Herstellungsprozess jeder einzelnen Keramik zu sammeln. Auf dieser Grundlage lassen sich Fehlerquellen bei der Produktion zurückverfolgen und in Zukunft vermeiden. Denn bei jedem Übertritt zum nächsten Arbeits-

Within just under two years, the ceramics plant in Carregado, Portugal, has succeeded in significantly improving product quality while also achieving a marked reduction in waste rates. The Single Piece Tracking programme plays a key role here.

Soon after casting is completed, a fire-proof sticker with a unique barcode is attached to each ceramic appliance for identification purposes. From this point on, the code provides information on both the production status and quality of each individual appliance. Among other information, the barcode includes the following: Were faults detected during glazing? Did the ceramic appliance withstand the 1,200-degree-Celsius firing process without cracking? Does the appliance need to be refired? Is the appliance flawless and ready for packaging?

## IDENTIFYING THE CAUSES OF A FAULT

For almost two years, the ceramics plant in Carregado, Portugal, has relied on a process that focuses on the Single Piece Tracking code. The goal of this process optimisation is to collect detailed information on the entire manufacturing process for each individual ceramic appliance. Based on this information, the causes of faults during production can be tracked down



Kaum gegossen, erhält jeder Grünling einen individuellen Strichcode.

Just after casting, each green body is given its own barcode.



schritt werden Informationen hinterlegt, wann, wo und mit welchem Ergebnis die letzte Qualitätsprüfung erfolgt ist. Die Prozessschritte können so nahtlos nachverfolgt werden.

#### AUSSCHUSS REDUZIERT

«Es ist unser Schlüsselwerkzeug, um die Qualität unserer Produkte zu verbessern», kommentiert diese Prozessoptimierung Robert Zibar, Technischer Produktionsleiter im Keramikwerk Carregado. Tatsächlich ist es dem Team gelungen, den Ausschuss zu halbieren – eine beachtliche Reduktion von Abfall und Ressourcenverschleiss. Gleichzeitig sank die Quote der Reklamationen um über 50 Prozent.

#### QUALITÄT IM FOKUS

Der Strichcode motiviert zudem die Mitarbeitenden, die Qualität ihrer Arbeit zu erhöhen: «Es ist ein regelrechter Wettkampf zwischen den Produktionseinheiten entstanden», schmunzelt Miguel Pereira, Supervisor in der Glasur-Abteilung, und fügt hinzu: «Qualität ist zu unserer Priorität geworden. Wir können die Fehlerquellen lokalisieren und die Probleme lösen. Das spornt alle an.» ■

Bei jedem neuen Arbeitsschritt gibt der Strichcode Auskunft über den Produktionsstatus und die Qualität der Keramik.

At each new step of the process, the barcode provides information on the production status and quality of the ceramic appliance.

and avoided in future. Each time an appliance moves to the next step in the process, information is stored on when and where the last quality check was made, and what the outcome was. This means the process steps can be tracked seamlessly.

#### REDUCED WASTE

“This is our key tool when it comes to improving the quality of our products,” comments Robert Zibar, Head of Technical Production at the ceramics plant in Carregado. The team has been able to cut scrap rates in half – an impressive reduction in waste and resource consumption. At the same time, the number of complaints also fell by over 50 per cent.

#### A FOCUS ON QUALITY

The barcode also gives the employees extra motivation in improving the quality of their work: “There has been some real competition between the production units,” says Miguel Pereira, supervisor in the glazing department, with a grin, before adding: “Quality has become our priority. We can now pinpoint the causes of faults and solve the problems. This spurs us all on.” ■

# WENIGER IST MEHR



# LESS IS MORE

Weniger Abfall, weniger Transport, weniger CO<sub>2</sub> in der Luft: Die Verpackung für die Hygiene-spülung trumps mit ökologischem Redesign auf.

Seit 30 Jahren gehört Nachhaltigkeit bei Geberit zum Alltag. Das spiegelt sich bei der Entwicklung und bei der Überarbeitung neuer Produkte wider und schliesst den Umgang mit Verpackungsmaterial mit ein.

## ÖKOLOGISCHE NEUGESTALTUNG

Ein Beispiel dafür ist die Verpackung der Geberit Hygiene-spülung. Neu kommt die Verpackung ohne Styropor-Einlage zur Kundin oder zum Kunden. Styropor gilt als problematisch, weil es nicht biologisch abbaubar und nur schwer wiederverwertbar ist. Der Verzicht auf dieses Material ist ein Gewinn für die Umwelt.

## WENIGER MATERIAL, WENIGER CO<sub>2</sub>

Die neue Verpackung wird ausschliesslich aus wiederverwertbarem Karton hergestellt und büsst dabei nichts an Stabilität ein. Zudem wird 40 Prozent weniger Material als bisher benötigt, das Verpackungsvolumen reduziert sich um über einen Drittel. Das wirkt sich positiv auf das Transportvolumen aus, neu passt mehr auf einen LKW. Dadurch müssen die Lastwagen etwa 250 000 Transportkilometer pro Jahr weniger zurücklegen – ein Gewinn für die Umwelt. ■

Links neu, rechts alt: Die neue Verpackung benötigt markant weniger Material.

The new packaging (left) requires significantly less material than the old version (right).

Less waste, fewer journeys and less CO<sub>2</sub> in the air – the ecological redesign of the packaging for the sanitary flush unit is making a real difference.

Sustainability has been a part of everyday life at Geberit for the past 30 years. This is reflected in the development and redesign of new products and includes how packaging material is handled.

## ECOLOGICAL REDESIGN

One example of this is the packaging of the Geberit sanitary flush unit. The unit is now sent out to customers in packaging without an expanded polystyrene insert. Polystyrene is considered problematic as it is not biodegradable and can only be reused with difficulty. Dispensing with this material is thus a good thing for the environment.

## LESS MATERIAL, LESS CO<sub>2</sub>

The packaging of the sanitary flush unit is now made exclusively from reusable cardboard without any compromises in terms of stability. Furthermore, 40 per cent less material is now required for the packaging and the packaging volume has also been reduced by more than one-third, which has a positive effect on transport volumes. As more boxes can now fit on a truck, around 250,000 fewer transport kilometres per year have to be driven – a clear plus for the environment. ■

# LICHT AN



LET THERE  
BE LIGHT

Wie sieht die ideale Beleuchtung am Waschplatz aus? Andrea Bühlmann und Andreas Janser finden im Lichtlabor Antworten darauf. Die zwei Elektroingenieure entwickeln ein innovatives Lichtkonzept für den neuen Geberit ONE Spiegelschrank.

Licht ist nicht gleich Licht. Es sorgt nicht nur für die nötige Helligkeit im Raum, sondern trägt zudem entscheidend zum Wohlfühlambiente bei. Das gilt auch im Bad: In vielen Badezimmern ist der Spiegelschrank die einzige Lichtquelle. Damit das Make-up oder die Rasur gelingt, ist die Lichtausstattung des Schrankes besonders wichtig.

#### WO DAS TÜFTLERHERZ HÖHER SCHLÄGT

Die Suche nach einer Beleuchtung, die angenehm, natürlich und intuitiv bedienbar ist, bedarf vieler Analysen und Tests. Dem widmen sich zwei Ingenieure mit Tüftlerherz im hauseigenen Lichtlabor am Geberit Hauptsitz in Rapperswil-Jona (CH): Andreas Janser, Produktmanager International im AquaClean Team, und Andrea Bühlmann, Ingenieur in der Elektronikentwicklung.

What is the ideal lighting at the wash place? Andrea Bühlmann and Andreas Janser are responsible for finding the answers at the light laboratory. The two electrical engineers have developed an innovative lighting concept for the new Geberit ONE mirror cabinet.

Light is not always light. It doesn't just make sure the room is bright enough, it also helps to create the perfect atmosphere. This is no different in the bathroom, where the mirror cabinet is often the only light source. The lighting on the cabinet is thus particularly important when applying make-up or shaving.

#### A JOB FOR THE TINKERERS

The search for lighting that is appealing, natural and intuitive to operate needs a lot of testing and analysis. This is the job of two engineers with a passion for tinkering at the light laboratory at Geberit headquarters in Rapperswil-Jona (CH) – Andreas Janser, Product Manager International in the AquaClean team, and electronics development engineer Andrea Bühlmann.

«Wir wollten einen Spiegelschrank mit harmonischer Beleuchtung und intuitiver Bedienung entwickeln, den es in dieser Form noch nicht auf dem Markt gibt.»

Andreas Janser, Produktmanager International  
AquaClean in Rapperswil-Jona (CH)



Andrea Bühlmann (links)  
und Andreas Janser im  
Lichtlabor

Andrea Bühlmann (left) and  
Andreas Janser in the light  
Laboratory

“We wanted to develop a mirror cabinet with harmonious lighting and intuitive operation, the kind of which has not been seen on the market up to now.”

Andreas Janser, Product Manager International  
AquaClean in Rapperswil-Jona (CH)



Das Ergebnis der Arbeit im Lichtlabor ist auch das Highlight des neuen Geberit ONE Spiegelschranks: Das ComfortLight.

ComfortLight: the end result of the hard work in the light laboratory – and the highlight of the new Geberit ONE mirror cabinet.

Die perfekte Beleuchtung vor Augen, installieren sie im Labor Lichtquellen an unterschiedlichen Produkten und testen Kombinationen aus. Unter anderem prüfen sie, wie Möbel oder Waschtische das Licht reflektieren und was es braucht, um einen Raum optimal auszuleuchten.

### IN PERFEKTER HARMONIE

Das Resultat ihrer Arbeit: Der neue Geberit ONE Spiegelschrank mit integriertem Lichtkonzept. «Wir wollten einen Spiegelschrank mit harmonischer Beleuchtung und intuitiver Bedienung entwickeln, den es in dieser Form noch nicht auf dem Markt gibt», sagt Andreas Janser. ComfortLight heisst dieses patentierte Lichtkonzept. «Design und Lichttechnik des neuen Spiegelschranks sind perfekt aufeinander abgestimmt.»

With the perfect lighting in mind, they set about installing light sources on different products in the laboratory and testing different combinations. Among other aspects, they examine how the light is reflected from the washbasin and furniture, and how much light is needed to illuminate a room optimally.

### PERFECT HARMONY

Their hard work can be seen on the new Geberit ONE mirror cabinet with integrated lighting concept. "We wanted to develop a mirror cabinet with harmonious lighting and intuitive operation, the kind of which has not been seen on the market up to now," explains Andreas Janser. This patented lighting concept is called ComfortLight. "The design and lighting technology in the new mirror cabinet are perfectly coordinated."

Dies erreichen sie mit vier in den Spiegelschrank integrierten Lichtquellen, die das Spiegelbild, den Waschtisch und den Raum optimal ausleuchten. Dabei sind Helligkeit und Farbtemperatur aneinandergelockt: Schalten Kundinnen und Kunden das Licht heller, so wird die Lichttemperatur automatisch kühler; dunkleres Licht hingegen wird wärmer. Zusätzlich zu den individuellen Einstellmöglichkeiten stehen vier vorprogrammierte Lichtstimmungen zur Auswahl. Darunter ein besonders schonendes Licht, das den natürlichen Biorhythmus beim nächtlichen Toilettengang nicht stört. ■

They achieve this with four light sources integrated in the mirror cabinet that perfectly illuminate the mirror image, washbasin and room. The brightness and colour temperature are linked together here – brighter light is automatically cooler and darker light warmer. In addition to the individual setting options, four pre-programmed lighting moods are also available. This includes a particularly soft light that doesn't disrupt the human body clock when visiting the toilet at night. ■

Für jedes Bedürfnis die richtige Beleuchtung: Das hellere Licht wird automatisch kühler, um jedes Detail auszuleuchten. Dunkleres Licht wird wärmer und schafft ein Wohlfühlambiente.

The right lighting for every need: brighter light is automatically cooler in order to illuminate the smallest detail. Meanwhile, darker light becomes warmer and creates the perfect atmosphere.



# NEUE, EDLE DESIGNS



# NEW, ELEGANT DESIGNS

Edle Hingucker: die neuen Frontplatten in Schieferoptik (links) und in Betonoptik.

Striking new front covers in slate look (left) and concrete look.

Zwei neue Farbtöne sowie zwei neue Oberflächen in Steinzeugoptik bei der Verkleidung des Geberit Monolith und des Geberit Monolith Plus erweitern die Designmöglichkeiten im Badezimmer.

Das 2021 eingeführte neue Farbkonzept des Geberit Sanitärmoduls Monolith ermöglicht es Kundinnen und Kunden, ihr Badezimmer noch individueller zu gestalten. Seit seiner Lancierung 2010 hat sich der Geberit Monolith zu einem vielseitigen Designelement im Badezimmer entwickelt. Er schliesst die Lücke zwischen herkömmlichen Aufputzspülkästen und hinter der Wand verbauten Unterputzspülkästen. Der Monolith ist so konstruiert, dass er rasch und unkompliziert montiert und an die bestehende Wasserleitung und das Abflussrohr angeschlossen werden kann, in der Regel ohne bauliche Anpassungen.



With two new colours and two new stoneware-look surfaces for the cladding of the Geberit Monolith and Geberit Monolith Plus, customers have more design possibilities in the bathroom.

Introduced in 2021, the new colour scheme for the Geberit Monolith sanitary module gives customers even more options for designing their own personal bathroom. Since its launch in 2010, the Geberit Monolith has become a versatile design element in the bathroom. It bridges the gap between conventional exposed cisterns and concealed cisterns installed behind the wall. The Monolith is designed in such a way that it can be installed quickly and easily and connected to the existing water supply line and discharge pipe, usually without the need for structural modifications.

Der Geberit Monolith Plus bietet zusätzlich Funktionen wie Geruchsabsaugung oder Orientierungslicht. Für den erforderlichen Stromanschluss hat der Installateur im besten Fall bereits an eine Steckdose neben der Toilette gedacht. Ansonsten kann der Strom von einer anderen Steckdose im Badezimmer per Kabelkanal zum WC-Standort verlegt werden.

#### VIER NEUE DESIGNS

Damit sich der Geberit Monolith noch besser in die verschiedenen Badezimmerdesigns einfügt, stehen mehr Farben für die Glasfront von Monolith und Monolith Plus zur Auswahl. Die Farben Lava und Sandgrau ergänzen nun die weiterhin erhältlichen Farben Schwarz, Weiss und Mint. Zudem kommen mit Steinzeug Betonoptik und Steinzeug Schieferoptik zwei komplett neue Fronten hinzu, die den Zeitgeist im Badezimmer treffen. Durch ihre besondere Beschaffenheit ist jede Front ein Unikat.

Als Farbe für die Seitenverkleidung des Monolith kann zwischen Alu farblos eloxiert und nun auch Alu schwarzchrom gewählt werden. ■

The Geberit Monolith Plus offers additional functions, such as an odour extraction unit or orientation light. Ideally, the installer has already thought about a power socket next to the toilet for ensuring the necessary mains connection. Otherwise, the electricity can be routed from another power socket in the bathroom and fed to the toilet via a cable duct.

#### FOUR NEW DESIGNS

To ensure the Geberit Monolith fits even better with different bathroom designs, additional colours are now available for the front cladding on the Monolith and Monolith Plus models. The colours lava and sand grey supplement the existing colours black, white and mint, which remain available as before. Furthermore, two completely new fronts are available – concrete look stoneware and slate look stoneware – that meet the zeitgeist in the bathroom. Thanks to their exceptional characteristics, each of these fronts is one of a kind.

The side cladding of the Monolith is available in colourless anodised aluminium, and now also in black chrome aluminium. ■



Modern und elegant: die beiden neuen Farben Lava und Sandgrau für die Glasverkleidung des Monolith.



Modern and elegant: the two new colours sand grey and lava for the glass front cladding on the Monolith.

# SPÜLRANDLOS GLÜCKLICH



RIMFREE – CLEAN  
AND ELEGANT

Die spülrandlosen WCs der iCon-Serie werden 2021 überarbeitet: Dank Redesign der Keramik und optimierter Rimfree-Technologie sorgen die Geberit iCon WCs für eine noch bessere Ausspülung.

Spülrandlose WCs haben viele Vorteile: Sie sehen elegant aus, spülen die Keramik einwandfrei aus und sind einfach zu reinigen. Das trifft auch auf die spülrandlosen Varianten der iCon WCs zu. Ihre Keramik erhält ein neues Design und wird strömungstechnisch optimiert, was in einer vollflächigen und effizienten Ausspülung resultiert.

## NEUER SPÜLVERTEILER

Schlüssel für die Ausspülperformance ist der neu entwickelte Spülverteiler aus Kunststoff. Hier kommt das Geberit Know-how in Sachen Kunststoff, Keramik und strömungstechnischem Ingenieurwissen voll zum Tragen. Der Spülverteiler ist perfekt auf alle Geberit Spülsysteme abgestimmt. Er leitet das Wasser vom Zulauf ohne Kontakt mit der Keramik in das WC-Becken. Dadurch kann die Spülhydraulik noch präziser und kraftvoller gesteuert werden. Der Geberit Spülkasten, das Keramikdesign und der präzise in der Sanitärkeramik montierte Spülverteiler sorgen als Trio für eine gleichbleibend optimale Ausspülung.

2021 saw a revision of the rimless toilets in the iCon series. Thanks to a redesign of the ceramic appliance and optimised Rimfree technology, Geberit iCon toilets now ensure an even better flushing out.

Rimless toilets have many advantages – they look elegant, flush out the ceramic appliance perfectly and are easy to clean. The rimless versions of the iCon toilet are no different. The ceramic appliance has been redesigned and the water flow optimised, resulting in a dynamic and efficient flushing out.

## NEW FLUSH GUIDE

The newly developed plastic flush guide is key to this impressive flush performance. This is where Geberit's know-how in plastics, ceramics and flow-related engineering really comes into its own. The flush guide is tailored perfectly to all Geberit flushing systems. It directs water from the inlet into the WC pan without it coming into contact with the ceramic appliance. In this way, the flush hydraulics can be controlled with even greater power and precision. The Geberit cistern, design of the ceramic appliance and the precisely installed flush guide come together to ensure a consistently thorough flushing out.



In den Geberit iCon Rimfree WCs leitet ein Spülverteiler aus Kunststoff das Wasser in die WC-Schüssel.

In the Geberit iCon Rimfree toilets, a plastic flush guide directs water into the WC pan.

Rimfree WCs lassen sich leicht mit einem Wisch reinigen und haben keine schwer zugänglichen Flächen.

Rimfree WCs can be wiped clean easily and have no hard-to-reach areas.



### DAS HYGIENE-PLUS

Das neue Design der Geberit iCon WC-Keramik legt den Fokus auch auf eine noch einfachere und angenehmere Reinigung. In der WC-Schüssel fällt auf, dass sie gänzlich ohne Rand, Rillen oder andere störende Merkmale gestaltet ist. So fallen die schwer zugänglichen Flächen weg, in denen sich Schmutz, Bakterien und Kalk ablagern können. Dadurch ist die Keramik leicht mit einem Wisch zu reinigen, und die spülrandlosen Rimfree WCs sind deutlich hygienischer. Auch ökologisch zahlt sich ein Rimfree WC aus. Es braucht weniger Reinigungsmittel und auf die bekannten WC-Steine kann man verzichten.

Der neue Spülverteiler aus Kunststoff ist ein Resultat aus dem Geberit Know-how in Sachen Kunststoff, Keramik und strömungstechnischem Ingenieurwissen.

### EINFACHE INSTALLATION

Die Modernisierung des Badezimmers mit einem iCon Rimfree WC ist schnell und günstig gemacht und ohne aufwendige Renovation möglich. Die Anschlüsse, von der Position der Stockschrauben bis zum Spül- und Ablaufrohr, sind genormt und damit bei allen WCs identisch. Man braucht also nur die alte mit der neuen spülrandlosen WC-Keramik auszutauschen. ■

### ADDED HYGIENE

The new design of the iCon WC ceramic appliance also focuses on even more simple and comfortable cleaning. In the WC pan, it is immediately clear that it has been designed without any rims, grooves or other hard-to-reach areas where dirt, bacteria and limescale can accumulate. Just a single wipe is needed to clean the ceramic appliance, and the rimless toilets are much more hygienic. Rimfree toilets also pay off from an environmental perspective. Fewer cleaning agents are required, and toilet rim blocks are no longer needed.

The new plastic flush guide is the result of Geberit's know-how in plastics, ceramics and flow-related engineering.

### EASY INSTALLATION

Modernisation of the bathroom with an iCon Rimfree toilet can be carried out quickly and at a reasonable price without the need for major renovations. The connections, from the position of the hanger bolts right through to the flush and outlet pipe, are standardised and thus identical for all toilets. All that is then needed is to replace the old WC ceramic appliance with the new one. ■

# EINFACH MEHR PLATZ

# SIMPLY MORE SPACE

Platz in der Wohnung ist oft knapp, insbesondere im Badezimmer. Gut, gibt es clevere, platzsparende Innenausstattungen. Die Badmöbel von Geberit nutzen den vorhandenen Raum und vereinfachen es, Ordnung zu halten.

Geberit Badmöbel schaffen selbst im kleinen Bad gut nutzbaren Stauraum. Dafür sorgen vielfältig kombinierbare Möbel oder Lösungen wie Ordnungsboxen und frei positionierbare Ablagen. Die Schrankelemente der Geberit Badserie sind so konzipiert, dass sie für verschiedene Raumgrößen passende Kombinationen ermöglichen. Erwähnenswert ist der schlanke Hochschrank mit Apothekerauszug der Geberit Badserie Acanto, der auf optimale Platzausnutzung ausgelegt ist.

## SIPHONAUSSPARUNG ADIEU

So notwendig Siphons sind, in vielen Waschtischunterschrank nehmen sie wertvollen Platz in Anspruch. Speziell gestaltete Abläufe wie jene in den neuen Geberit ONE Waschtischvarianten lösen dieses Problem. Die Abläufe sind so platzsparend gestaltet, dass für den Geruchsverschluss des Waschtischs keine Aussparung mehr nötig ist. Dadurch gewinnt die Schublade in der Schubladennitte mehr Tiefe und damit mehr Stauraum.

Space in an apartment is often at a premium, especially in the bathroom. This is where clever, space-saving interior outfitting comes into play. The bathroom furniture from Geberit uses the space available to the full and makes it easier to keep things tidy.

Geberit bathroom furniture creates useful storage space, even in the smallest bathrooms. This is thanks to versatile, combinable furniture or solutions such as organising boxes and shelf surfaces that can be freely repositioned. The cabinet elements in the Geberit bathroom series enable suitable combinations for a wide range of different room sizes. Worth mentioning is the slim, tall cabinet with apothecary pull-out in the Geberit Acanto bathroom series, which has been designed to utilise the space available to its full potential.

## GOODBYE TO THE TRAP CUT-OUT

As necessary as they are, traps take up valuable space in many washbasin cabinets. Specially designed drains such as the ones in the new Geberit ONE washbasin variants solve this problem. The drains are designed in such a space-saving way that a cut-out for the washbasin trap is no longer necessary. The middle of the drawer is therefore deeper, creating more storage space.

## VERSTAUEN UND BELEUCHTEN IN EINEM

Spiegelschränke bieten einiges an Stauraum in Griffhöhe und schaffen mit einem gutem Lichtkonzept ein angenehmes Ambiente, selbst in kleinen Räumen. Besonders hervorzuheben ist der Geberit ONE Spiegelschrank. Er nutzt den Platz im Badezimmer optimal. So lässt er sich auf Wunsch in die Vorwand integrieren und damit platzsparend verbauen. Das integrierte Lichtkonzept ComfortLight sorgt für die passende Beleuchtung bei verschiedenen Tätigkeiten im Bad.

### STORAGE AND LIGHTING IN ONE

Mirror cabinets offer a lot of storage space at a comfortable height and create a pleasant atmosphere thanks to good lighting concepts, even in small bathrooms. Of particular note is the Geberit ONE mirror cabinet, which uses the space in the bathroom to the full. It can be integrated in the prewall when required, thus allowing for space-saving installation. The integrated ComfortLight concept ensures the right lighting for different bathroom activities.

Je nach Stauraumbedarf lassen sich die Möbel der Badserie VariForm modular erweitern.

The furniture in the VariForm series can be expanded according to the storage space required thanks to its modular design.



Bieten Stauraum und halten Ordnung: Schubladen ohne Siphonaussparung, hier aus der Geberit Badserie ONE.

Storage space and tidiness in one: drawers without a trap cut-out, as seen here in the Geberit ONE bathroom series.



## ORDNUNGSHÜTER IM BAD

Auch Ordnung schafft Platz. Deshalb hat Geberit Systeme im Angebot, mit denen Kundinnen und Kunden den Überblick über die Badutensilien behalten können. Bei der Badserie Acanto sind das ein mobiler Handtuchhalter oder eine Magnettafel, deren Ablagen sich mit nur einem Handgriff neu anbringen lassen. Verschiedene Badserien von Geberit bieten ausserdem ein modulares Organisationssystem für die Schublade, damit Handtücher, Föhn und andere Gegenstände ihren Platz finden. Für mehr Helligkeit und eine edle Optik sorgen bei der Badserie iCon neu zwei seitlich in die Schublade integrierbare Lichtleisten. ■

### KEEPING THINGS TIDY IN THE BATHROOM

Tidiness also creates space. This is why Geberit offers systems that customers can use to keep an eye on their bathroom utensils. The Acanto bathroom series features a mobile towel rail and a magnetic board with shelf surfaces that can be repositioned with ease. Various Geberit bathroom series also offer a modular organisation system for the drawers, where towels, hairdryers and other accessories can then be stored. In the iCon bathroom series, two new integrated light strips on the side of the drawer ensure added illumination and an elegant look. ■

«DAS IST ETWAS  
VÖLLIG NEUES»

“THIS IS SOMETHING  
COMPLETELY NEW”

Im Frühjahr 2021 ist FlowFit die grosse Neuerung im Geberit Portfolio – das erste neue Rohrleitungssystem seit vielen Jahren. Installateure auf einer der ersten Baustellen mit FlowFit stellen dem System Bestnoten aus.

Thomas Rickenbach ist immer offen für Neues. Er muss nicht lange überlegen, als ihm der Technische Berater von Geberit das neue Versorgungssystem FlowFit vorstellt. Seine Firma, die Rickenbach AG, ist für die Sanitärinstallationen in einem Neubau in Wigoltingen (CH) zuständig. FlowFit taucht gerade zum rechten Zeitpunkt auf.

Der Rohbau des Mehrfamilienhauses mit sechs Eigentumswohnungen und Gewerberäumen eignet sich perfekt. FlowFit lässt sich über das gesamte Gebäude einsetzen, vom Keller bis zur Stockwerksverteilung. Und das mit minimalem Aufwand: Geberit Berater Thomas Helg verspricht, dass die Mitarbeitenden der Rickenbach AG für den gesamten Bau nur eine einzige Pressbacke benötigen werden.

FlowFit – the first new piping system for many years – was the most significant addition to the Geberit portfolio in spring 2021. Plumbers at one of the first construction sites where FlowFit was used gave the system top marks.

Thomas Rickenbach is always open to trying out new things. After the Technical Consultant from Geberit told him about the new FlowFit supply system, his response was immediate. His company Rickenbach AG was responsible for the sanitary installations at a new building in Wigoltingen (CH), and FlowFit came along at exactly the right time.

The building shell of the multifamily house with six apartments and commercial spaces offered the ideal conditions for putting FlowFit through its paces. The system was used throughout the building from the cellar to the storey distribution, and all with minimal effort – Geberit consultant Thomas Haig gave his word that the employees at Rickenbach AG would only need a single pressing jaw for the entire building.

### WENIGER WERKZEUGE, KEINE VERWECHSLUNGSGEFAHR

Die Presswerkzeuge und -indikatoren von FlowFit sind perfekt aufeinander abgestimmt. So benötigt der Installateur mit FlowFit nur noch zwei Pressbacken, um alle Rohrdimensionen von d16 bis d75 zu verpressen. Eine farbliche Kennzeichnung der Pressbacke und des Pressindikators – blau für die Dimensionen bis d40 und orange für die grösseren Dimensionen – machen eine einfache Zuordnung mit blossen Auge und ohne Verwechslungsgefahr möglich. Dadurch bewahren sich auch die von Thomas Helg versprochenen Vorzüge. Thomas Rickenbach sagt: «Ich sehe es als grossen Vorteil, dass wir für das ganze Mehrfamilienhaus nur eine Pressbacke benötigten. Ein Mehrfamilienhaus ganz ohne Werkzeugwechsel zu bewerkstelligen, ist einzigartig.» Seine Leute könnten nicht nur Zeit, sondern auch Kräfte sparen. «Wenn der Monteur auf der Baustelle nicht mehr Dutzende Male die Pressbacken wechseln und dafür mühsam von der Leiter klettern muss, dann ist das ein deutlicher Fortschritt.»

### VERPRESSUNG AN DER SEITE

Als Glanzpunkt werten die Installateure zudem die seitliche Verpressung. «Das ist etwas völlig Neues», sagt Thomas Rickenbach. Die Pressstelle lässt sich so drehen, dass man die Pressbacke bequem ansetzen kann. «Das machte bei diesem Bau eine sichere Montage auch an schwer zugänglichen Stellen möglich und erleichterte das Arbeiten über Kopf auch bei den grösseren Dimensionen enorm.»

### FEWER TOOLS, NO RISK OF CONFUSION

The FlowFit pressing tools and indicators are perfectly coordinated with one another. When using FlowFit, the plumber only requires two pressing jaws to press all pipe dimensions from d16 to d75. The coloured marking of the pressing jaw and pressing indicator – blue for dimensions up to d40 and orange for the larger dimensions – allows for a clear assignment with the naked eye, without the risk of mix-ups. The benefits promised by Thomas Helg thus proved true in practice. Thomas Rickenbach comments: "Needing just one pressing jaw for the entire multifamily house is a huge advantage. Completing a building like this without any tool changeovers is absolutely unparalleled." His staff were not only able to save time – the work was easier as well. "The installer on-site now no longer has to climb up and down the ladder to change between pressing jaws dozens of times, which is a significant improvement."

### LATERAL PRESSING

The plumbers were also huge fans of the lateral pressing option. "This is something completely new," comments Thomas Rickenbach. The pressing point can be turned so that the pressing jaw can be attached easily. "In this building, we were also able to securely attach the fittings in narrow and hard-to-reach places, and working overhead with the larger dimensions was also much easier."

Arbeiten über dem Kopf sind mit FlowFit ebenfalls einfacher.

Working overhead is also much easier thanks to FlowFit.



Nach einer kurzen Einführung direkt auf der Baustelle durch den Technischen Berater von Geberit können die beiden Installateure sofort loslegen. (Von links) Timo Schulte und Kai Buchberger, Rickenbach AG, sowie Thomas Helg, Geberit Vertriebs AG.

The two plumbers are able to get to work immediately following a short briefing on-site by the technical advisor from Geberit. (From left) Timo Schulte and Kai Buchberger from Rickenbach AG with Thomas Helg from Geberit Vertriebs AG.



### IDEALE KOMPATIBILITÄT

Ideal ist das neue System mit Kunststoff-Aluminium-Rohren für den Sanitär auch aus einem weiteren Grund: Es ist kompatibel mit Geberit PushFit – und seine Firma ist eine PushFit Anwenderin erster Stunde, wie er sagt. «Dass wir die beiden Systeme ohne weitere Verbindungs- und Übergangselemente direkt verbinden können, erleichtert die Arbeit.» Thomas Rickenbach ist deshalb begeistert vom neuen Produkt. «Für mich und meine Mitarbeiter auf der Baustelle ist FlowFit eine willkommene neue Lösung. Wir werden dieses Versorgungssystem auf jeden Fall weiterhin einsetzen. Unser Arbeitsprozess wird damit deutlich unkomplizierter.» ■

### IDEAL COMPATIBILITY

The new system with its plastic-aluminium pipes for sanitary installations is also compatible with Geberit PushFit. As Thomas Rickenbach and his company were one of the first users of PushFit fittings, the advantages were clear: "Connecting the two systems to each other directly without needing any additional connection or adapter elements makes our work much easier." It's thus no surprise that Thomas Rickenbach is so enthusiastic about the new product. "FlowFit is a welcome new solution for me and my employees at the construction site. We will definitely be using this supply system again in future. It makes our work much easier." ■



Ohne Verwechslungsgefahr: Dank farbiger Indikatoren an den FlowFit Fittings weiss der Installateur, welche Pressbacke zu verwenden ist.

No risk of confusion: The coloured indicators of the FlowFit fittings show the plumber which pressing jaw is needed.

# PLANUNG IN DIGITAL



# DIGITAL PLANNING

Grosse Bauprojekte plant man heute digital. Building Information Modelling ist dabei die Arbeitsmethode der Wahl. Geberit unterstützt die Planung der Sanitärinstallationen mit einem eigenen Zusatzprogramm für gängige Architektursoftware, dem Geberit BIM Plug-in.

Mit Building Information Modelling – oder kurz BIM – werden heutzutage grössere Bauvorhaben digital geplant. BIM betrachtet dabei nicht nur die Planung, sondern den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Diese computergestützte 3D-Methodik ermöglicht es, Gebäude vernetzt zu planen, zu bauen und zu bewirtschaften. Sämtliche wichtigen Daten der verbauten Komponenten, von den Abmessungen bis zu Materialangaben, sind digital modelliert und erfasst.

#### **VEREINFACHTER PLANUNGSPROZESS**

Im April 2021 lanciert Geberit ein Zusatzprogramm, ein sogenanntes Plug-in, das in die Architekturanwendung Autodesk Revit® integriert werden kann. Dessen Funktionsumfang erweitert das neue Geberit BIM Plug-in deutlich und nimmt dem Planer einige Berechnungsschritte ab.

Major construction projects are planned digitally nowadays. Building Information Modelling is the working method of choice here. Geberit supports the planning of sanitary installations with the Geberit BIM Plug-in, an additional programme developed in house for use with common architecture software.

Nowadays, major construction projects are planned digitally using Building Information Modelling – or BIM, for short. BIM not only takes into account the planning, but also the entire life cycle of a building. This computer-based 3D method allows for the networked planning, construction and management of buildings. All the important data for the installed components – from dimensions through to material specifications – are modelled digitally and recorded.

#### **SIMPLIFIED PLANNING PROCESS**

In April 2021, Geberit launched a new plug-in that can be integrated into the Autodesk Revit® architecture application. The new Geberit BIM Plug-in significantly expands on the range of functions and also takes over several of the calculations on behalf of the sanitary engineer.



Im Building Information Modelling (BIM) kann die Installation in 3D visualisiert werden.

In Building Information Modelling (BIM), the installation can be visualised in 3D.

#### **ALTE UND NEUE FUNKTIONEN AN EINEM ORT**

Das neue BIM Plug-in ist im Vergleich mit der bisherigen Version um weitere Funktionen ergänzt worden. Dank einer verbesserten Benutzeroberfläche und vielen Assistentenfunktionen ist es einfach zu bedienen. Zu den neuen Funktionen gehört zum Beispiel die Möglichkeit, die einzelnen Bestandteile der Sanitäreanlage durchzunummerieren oder mittels Artikelnummer im Katalog zu suchen.

#### **LOKALISIERUNG**

Für international tätige Planer erleichtert die Lokalisierungsfunktion den Prozess massgeblich. Denn das Geberit BIM Plug-in ermöglicht den Zugriff auf Geberit Revit® Daten in 35 Sprachen und von 41 lokalen Sortimenten mit Produkten hinter und vor der Wand. Diese Informationen sind dank einer Online-Anbindung an die Geberit Produktdatenbank stets auf dem neuesten Stand. ■

#### **OLD AND NEW FUNCTIONS IN ONE PLACE**

Compared to the previous version, the new Geberit BIM Plug-in comes with additional functions. Thanks to an improved user interface and many assistant functions, it is easy to operate. Examples of the new functions include the possibility of numbering the individual components of the sanitary installation or searching in the catalogue using the article number.

#### **LOCALISATION**

The localisation function greatly simplifies the process for internationally active sanitary engineers. The Geberit BIM Plug-in gives access to Geberit Revit® data in 35 languages and from 41 local ranges containing products in front of and behind the wall. Thanks to the online connection to the Geberit product database, this information is always up to date. ■

# IM MEDIENTEMPEL



## A NEW MEDIA TEMPLE

### AXEL-SPRINGER-NEUBAU, BERLIN (DE)

**Bauherr:**  
Axel Springer SE

**Architekt:**  
Rem Koolhaas, OMA Rotterdam

**Fertigstellung:**  
Oktober 2020

#### GEBERIT KNOW-HOW

Entwässerungssysteme  
Silent-db20 und Silent-PP

Versorgungssystem Mapress Edelstahl  
und C-Stahl

Entwässerungssystem PE

Dachentwässerungssystem Pluvia

Installationssystem Duofix

WCs Renova und Renova Comfort

Betätigungsplatten Sigma10 und Sigma30

Brandschutzelement  
Rohrschott90 Plus DIN

### NEW AXEL SPRINGER BUILDING, BERLIN (DE)

**Building owner:**  
Axel Springer SE

**Architect:**  
Rem Koolhaas, OMA Rotterdam

**Completed:**  
October 2020

#### GEBERIT KNOW-HOW

Silent-db20 and Silent-PP  
drainage systems

Mapress Stainless Steel  
and Carbon Steel supply system

HDPE drainage system

Pluvia roof drainage system

Duofix installation system

Renova and Renova Comfort toilets

Sigma10 and Sigma30 actuator plates

RS90 Plus DIN fire protection sleeve



Ein Blick ins Gebäudeinnere noch vor dessen Fertigstellung.

A look inside the building shortly before its completion.

Die spülrandfreien WCs der Linie Renova stammen aus dem Hause Geberit, wie auch die Sigma Betätigungsplatten (hier Sigma30).

Both the Renova rimless toilets and Sigma actuator plates (pictured here the Sigma30 model) come from Geberit.



Das Medien- und Technologieunternehmen Axel Springer setzt in Berlin ein architektonisches Zeichen. Im ehemaligen Zeitungsviertel der Stadt ragt der imposante Neubau in die Höhe. Geberit ist sowohl vor als auch hinter der Wand vertreten.

Im Herzen Berlins zieht ein moderner Bürokomplex die Blicke auf sich: der Axel-Springer-Neubau. Das Medienunternehmen gibt Titel wie die «Bild» oder «Die Welt» heraus. Auf einer Fläche von 52000 m<sup>2</sup> verteilen sich mehr als 3000 Arbeitsplätze, Fernsehstudios, ein Newsroom und Gastronomie. 13 Geschosse umfasst der Bau, zwei davon unterirdisch.

Der vom niederländischen Architekten Rem Koolhaas entworfene Gebäudekubus ist in einen Nord- und einen Südteil unterteilt. Im 45 Meter hohen Atrium greift eine Verbindungsbrücke den Verlauf der Berliner Mauer auf, die hier einst gestanden hat. Während sich die unteren Stockwerke zur Gebäudemitte hin terrassenartig aufbauen, hängen die oberen fünf Stockwerke an der Dachkonstruktion und ragen in den Innenraum hinein.

The media and technology company Axel Springer is making an architectural statement in Berlin. In the city's former newspaper district, the imposing new building rises into the air. Geberit is represented here both in front of and behind the wall.

In the heart of Berlin, a modern office complex is attracting attention – the new Axel Springer building. The media company publishes newspapers such as "Bild" and "Die Welt". Spread over an area of 52,000 m<sup>2</sup>, the building is home to over 3,000 staff working in TV studios, a newsroom and catering. The building has 13 floors, two of which are underground.

The building cube was designed by Dutch architect Rem Koolhaas and is split into a north and south wing. In the 45-metre-high atrium, a connecting bridge picks up the course of the Berlin Wall in the exact place it used to stand. While the lower floors are terraced up towards the centre of the building, the upper five floors are suspended from the roof structure and project into the interior.



Für die Gebäudeentwässerung kommen Geberit Silent-db20 und Silent-PP zum Einsatz.

Geberit Silent-db20 and Silent-PP are used for building drainage.

## ROHRLEITUNGEN UND DACHENTWÄSSERUNG

Im Bauwerk sind Geberit Produkte vor und hinter der Wand montiert. Zum Einbau der Sanitäranlagen sagt Andreas Frischmuth, verantwortlicher Projektleiter bei der HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH: «Angesichts der kurzen Bauzeit und der Innenstadtlage war der logistische Aufwand für die Materialanlieferungen enorm. Wir waren mit bis zu 35 Monteuren gleichzeitig vor Ort. Wir mussten schnell sein und bauten parallel bis zu fünf Etagen auf.»

Umso wichtiger ist die Zuverlässigkeit der Produkte. Für die Trinkwasser- und die Heizungsanlagen kommt das Versorgungssystem Geberit Mapress Edelstahl zum Einsatz. Zudem setzen die Installateure im Axel-Springer-Neubau auf das schalldämmte Entwässerungssystem Geberit Silent-db20 und teils auf das wirtschaftli-

## PIPING AND ROOF DRAINAGE

Geberit products are installed in front of and behind the wall at this new landmark. Andreas Frischmuth, project manager at HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH, comments on the sanitary installations as follows: "Considering the short construction period and the inner-city location, the logistical effort for material deliveries was enormous. We were on-site with up to 35 installers at once. Time was of the essence and we were building up to five floors in parallel."

The reliability of the products is thus critically important. The Geberit Mapress Stainless Steel supply system is used for the drinking water and heating systems. The plumbers also installed the sound-insulated Geberit Silent-db20 drainage system in the new Axel Springer building, plus the more moderately priced Geberit Silent-PP option in some cases. The spe-

chere Geberit Silent-PP. Durch die besondere Architektur des Gebäudes ergaben sich Herausforderungen: «Wir mussten die Rohre teils drei Meter unterhalb der Decke anbringen und dafür eigens Befestigungen herstellen», sagt Andreas Frischmuth.

Auf dem Dach ist das Entwässerungssystem Geberit Pluvia verbaut. Es saugt bei Regen pro Einlauf bis zu 25 Liter Wasser pro Sekunde vom Dach. Die Anschluss- und Fallleitungen bestehen aus Geberit PE Rohren.

Wichtig im Axel-Springer-Neubau ist die Zuverlässigkeit der Produkte: Für die Trinkwasser- und die Heizungsanlagen kommt Geberit Mapress Edelstahl zum Einsatz.

## SPÜLRANDLOSE WCS

Auch ein Teil der Keramik stammt aus dem Hause Geberit – mehrheitlich WCs der Serie Renova oder Renova Comfort. Da die WCs keinen Spülrand haben, sind sie äußerst reinigungsfreundlich. Zusätzlich sind mattchrom lackierte Betätigungsplatten des Typs Geberit Sigma10 und Sigma30 verbaut.

Hinter der Wand ist das Installationssystem Geberit Duofix im Einsatz. Andreas Frischmuth schätzt diese Installationstechnik: «Geberit Duofix ist universell einsetzbar und macht die Montage einfach, schnell und sicher.» ■

cial architecture of the building posed challenges along the way: "In some cases, the pipes had to be attached three metres under the ceiling, meaning we had to create special fastenings," says Andreas Frischmuth.

The Geberit Pluvia drainage system is installed on the roof. When it rains, this system extracts up to 25 litres of water per second from the roof through each inlet. Geberit PE pipes are used for the connecting pipes and stacks.

Product reliability is key in the new Axel Springer building: The Geberit Mapress Stainless Steel supply system is used for the drinking water and heating systems.

## RIMLESS TOILETS

Some of the ceramic appliances in the building also come from Geberit – predominantly toilets from the Renova or Renova Comfort series. As these toilets do not have a flush rim, they are incredibly easy to clean. Matt chrome-coated Geberit Sigma10 and Sigma30 actuator plates are also installed throughout the building.

Andreas Frischmuth is a huge fan of the Geberit Duofix installation system found behind the walls: "Geberit Duofix can be used anywhere and ensures a simple, quick and reliable installation." ■

# WC-LUXUS IM GRAND HÔTEL



# LUXURY AT THE GRAND HÔTEL

## GRAND HÔTEL STOCKHOLM (SE)

**Bauherr:**  
Investor AB (Familie Wallenberg)

**Innenarchitektin:**  
Susanne Josephson

**Renovation:**  
April 2021

### GEBERIT KNOW-HOW

Dusch-WC AquaClean Mera

Dusch-WC AquaClean Sela

Installationssystem Duofix

Betätigungsplatte Sigma10

## GRAND HÔTEL STOCKHOLM (SE)

**Building owner:**  
Investor AB (Wallenberg family)

**Interior designer:**  
Susanne Josephson

**Renovation:**  
April 2021

### GEBERIT KNOW-HOW

AquaClean Mera shower toilet

AquaClean Sela shower toilet

Duofix installation system

Sigma10 actuator plate

Das renommierte Grand Hôtel Stockholm renovierte Zimmer und Suiten aufwendig. Dabei setzte das Fünf-Sterne-Gästehaus auf AquaClean Dusch-WCs.

Mit seiner Lage im Herzen der schwedischen Hauptstadt ist das Grand Hôtel Stockholm seit 1874 eine der ersten Adressen für Übernachtungen für die internationale Prominenz, für grosse Feierlichkeiten und für besondere Genussmomente. Die Sehenswürdigkeiten Königspalast und Altstadt Gamla Stan befinden sich in geringer Gehdistanz. Kultur und Geschichte lassen sich also bequem erkunden und geniessen.

#### NEUES RAUMERLEBNIS

Kürzlich sind 19 Zimmer und Suiten saniert worden. Dabei ist es dem Grand Hôtel Stockholm gelungen, Lokalität und Internationalität miteinander zu verbinden. Sie erstrahlen in einem modernen skandinavischen Stil, ergänzt mit Designelementen aus Südeuropa und Indien. Damit heben sich die renovierten Zimmer von den knapp übrigen 300 Zimmern des Hotels ab. Die Wände zieren verspielte florale Kunstfotografien sowie gestreifte Tapeten.

No expense was spared during the recent renovation of rooms and suites at the renowned Grand Hôtel Stockholm. This also included the installation of Geberit AquaClean shower toilets at the five-star hotel.

Located in the heart of the Swedish capital, the Grand Hôtel Stockholm has been a prime address for international stars, major celebrations and special occasions since 1874. Two of Stockholm's most famous attractions – the Royal Palace and Gamla Stan – are just a short walk away. With culture and history right on the doorstep, it is clear why the hotel is so popular.

#### A NEW EXPERIENCE

With its recent renovation of 19 rooms and suites, the Grand Hôtel Stockholm has succeeded in bringing together local and international influences. The rooms are now resplendent in a modern Scandinavian style, perfectly supplemented with design elements from South Europe and India. Visiting the new rooms is now a completely new experience. The room walls feature intricate, floral art photography plus striped wallpaper.

Neu zieren verspielte florale Kunstfotografien sowie gestreifte Tapeten die Zimmerwände.

The room walls feature intricate, floral art photography plus striped wallpaper.



#### ELEMENT WASSER

Auch die Badausstattung hängt entscheidend mit dem luxuriösen Charakter des Hotels zusammen. Die Bäder sind mit der neuesten WC-Technik vor und hinter der Wand ausgestattet. Eingebaut werden Dusch-WCs des Typs AquaClean Mera und AquaClean Sela. Hinter der Wand befindet sich das universell einsetzbare Installationselement Duofix. Die Sigma10 Betätigungsplatten mit wassersparender Spül-Stopp-Auslösung runden die hochwertige Badausstattung ab. ■

#### THE ELEMENT OF WATER

The bathroom equipment is also perfectly in line with the luxury of the hotel. The bathrooms are equipped with the latest WC technology, both in front of and behind the wall. AquaClean Mera and AquaClean Sela shower toilets are installed here. Behind the wall, there is the universal Duofix installation element. The high-quality bathroom equipment is rounded off by the Sigma10 actuator plates with water-saving stop-and-go flush actuation. ■

# WENN RAUM VERBINDET

# CONNECTING PEOPLE

## MELBOURNE CONNECT, MELBOURNE (AU)

**Bauherr:**  
University of Melbourne

**Architekt:**  
Woods Bagot

**Fertigstellung:**  
April 2021

## GEBERIT KNOW-HOW

Entwässerungssystem  
SuperTube

Entwässerungssystem PE

## MELBOURNE CONNECT, MELBOURNE (AU)

**Building owner:**  
University of Melbourne

**Architect:**  
Woods Bagot

**Completed:**  
April 2021

## GEBERIT KNOW-HOW

SuperTube drainage system  
HDPE drainage system

Ideen, die die Welt bewegen, brauchen Raum. Melbourne Connect bietet ihn. Der Baukomplex in der australischen Metropole vereint digitale Technologien und ökologisches Know-how. Bei der Gebäudeentwässerung kommt Geberit Technologie zum Einsatz.

Melbourne Connect will dazu beitragen, Lösungen für globale Probleme zu finden. Der 2021 eröffnete Gebäudekomplex für die Technologien der Zukunft befindet sich inmitten der Innovation Districts der australischen Metropole. Neben Forschungszentrum ist Melbourne Connect auch ein Begegnungsort und umfasst ein Co-Working-Space, eine Zentrale für Start-ups, einen Kindergarten und ein Studentenwohnheim mit fast 400 Wohnungen.

#### **GUTE ENERGIE- UND WASSERBILANZ**

Das moderne Bauwerk selbst ist auf CO<sub>2</sub>-Reduktion und einen schonenden Umgang mit Ressourcen ausgelegt. So decken Erdwärme- und Solarenergie den Strombedarf des Gebäudes. Das Fassadendesign ist so konzipiert, dass die Spitzenwerte der Sonneneinstrahlung minimiert und die Nutzung des Tageslichts maximiert werden. Sensoren messen die Klimaparameter im Gebäudeinnern und steuern so den Energiebedarf. Allein dadurch reduziert sich der Energieverbrauch um einen Drittel.

Ideas with global importance need space to develop. This is offered by Melbourne Connect. The building complex in the Australian city combines digital technologies and environmental know-how. Geberit technology is used here for building drainage.

The goal of Melbourne Connect is to help find solutions for global problems. Opened in 2021 in the heart of the Melbourne Innovation Districts, this building complex is dedicated to future technologies. In addition to a research centre, Melbourne Connect is also a meeting place consisting of a co-working space, a hub for start-ups, a childcare centre and a student residence with almost 400 apartments.

#### **GOOD ENERGY AND WATER BALANCE**

The modern building is designed with CO<sub>2</sub> reduction and the careful handling of resources in mind. Geothermal and solar power cover the electricity needs in the building. The facade design ensures that peak exposure to sunlight is minimised while also maximising the use of daylight. Sensors measure the climate parameters inside the building and control the energy requirements. This alone leads to a reduction in energy consumption of one-third.

Melbourne Connect setzt zudem auf Regenwasser als Wasserquelle, womit 20 Prozent Trinkwasser eingespart werden können. Für sein Augenmerk auf Energieeffizienz und wassersparende Lösungen hat das Forschungszentrum mehrere Nachhaltigkeitslabels erhalten.

#### **NACHHALTIG ENTWÄSSERT MIT GEBERIT**

Im Bereich der Entwässerung kommt die Kompetenz von Geberit zum Zug. In zwei der drei Türme wird das Wasser mit der innovativen Abwassertechnologie SuperTube und dem PE-Abwasser-Rohrleitungssystem von Geberit abgeleitet. Platzsparend, material- und ressourcenschonend leisten diese Geberit Produkte ihren Beitrag zum Umweltschutz. ■

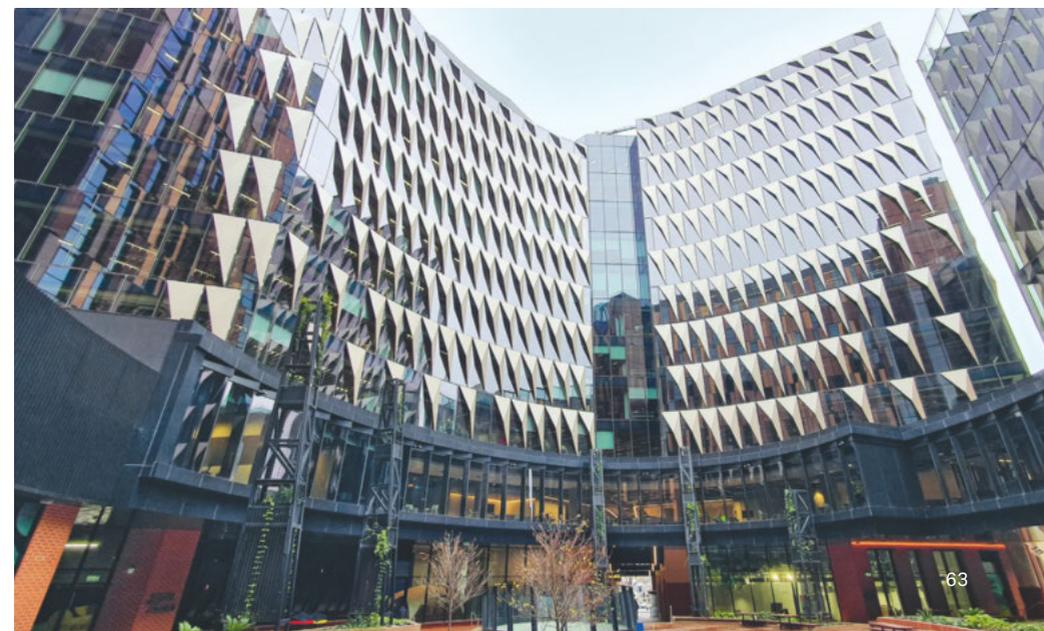
Melbourne Connect also uses rainwater as a water source, resulting in a 20 per cent saving in drinking water. The research centre has been certified according to several sustainability labels thanks to its focus on energy efficiency and water-saving solutions.

#### **SUSTAINABLE DRAINAGE WITH GEBERIT**

Geberit know-how comes to the fore when draining the building. In two of the three towers, the water is drained off using the innovative SuperTube technology and the PE waste water piping system from Geberit. As they save space, materials and resources, these Geberit products make a significant contribution towards environmental protection. ■

Raum für die Technologien der Zukunft: Das Forschungszentrum steht an der Schwelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

A space for technologies of the future: the research centre works on the threshold between science and business.



# EIN DIAMANT MITTEN IN MOSKAU

# A DIAMOND IN THE HEART OF MOSCOW

## SBERBANK HEADQUARTERS, MOSKAU (RU)

**Bauherr:**  
Sberbank

**Architekten:**  
T+T Architects

**Fertigstellung:**  
April 2020

### GEBERIT KNOW-HOW

Installationssystem Duofix  
Unterputzspülkasten Delta  
Betätigungsplatte Delta51  
Urinalsteuerung Mambo mit  
elektronischer Spülauslösung  
Urinaltrennwände

## SBERBANK HEADQUARTERS, MOSCOW (RU)

**Building owner:**  
Sberbank

**Architects:**  
T+T Architects

**Completed:**  
April 2020

### GEBERIT KNOW-HOW

Duofix installation system  
Delta concealed cistern  
Delta51 actuator plate  
Mambo urinal flush control with  
electronic flush actuation  
Urinal divisions



Blick aus einem der Sitzungszimmer, die wie Bausteine aus den Wänden ragen.

The view from inside one of the meeting rooms, which protrude out of the walls like building blocks.

Der neue Sberbank-Hauptsitz in Moskau ist ein architektonisches Prunkstück – im Wortsinn. Er zeichnet sich etwa durch ein edelsteinartiges schwebendes Sitzungszimmer aus. Und insbesondere in den Wänden ist viel Geberit Know-how zu finden.

Beim Innenausbau des alten Sberbank-Hauptsitzes in Moskau konnten die Architekten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. An prominenter Lage in der Metropole entstanden moderne Innenräume mit teils üppigen Arbeitsflächen, aber auch privaten Rückzugsorten. Mittendrin: Geberit Produkte aller Art.

Der neue Hauptsitz der grössten Finanzinstitution Russlands bedeutet vor allem eines: eine Standortkonzentration. Über 40 Büros, die ehemals in der Stadt verteilt waren, sammeln sich neu in einem hochmodernen Bankenzentrum – der Sberbank City.

The new Sberbank headquarters in Moscow are – quite literally – an architectural gem. A distinguishing feature of the building is a suspended meeting pod that looks like a precious stone. A lot of Geberit know-how can be found behind the walls of the building in particular.

During the interior work on the old Sberbank headquarters in Moscow, the architects were able to let their creativity run wild. The result is a modern interior featuring spacious areas, including private places of retreat, in a prominent location in the heart of the city. Also included here are all kinds of Geberit products.

## SCHWEBENDES SITZUNGSZIMMER

Eines der insgesamt fünf Gebäude ist der frühere Hauptsitz der Bank. Er ist frisch saniert, seine Struktur blieb jedoch erhalten. So hat er ein helles Atrium erhalten, das sich über mehrere Stockwerke erstreckt und von zwei mit Pflanzen bewachsenen Wänden geschmückt wird. Ein besonderer Hingucker ist das scheinbar schwebende Sitzungszimmer «Diamant», das mitten im Atrium sozusagen über dem Boden thront. Der Name macht Sinn: Das Zimmer sieht wie ein Edelstein aus. Sechs weitere wie Bausteine aus der Innenwand ragende Sitzungszimmer verleihen dem Atrium zusätzliche Dynamik.

## MODERNES BÜROKONZEPT

Die agilen Arbeitsmethoden der Bank stehen bei der Planung der Büros im Vordergrund. Die Räume sind so gestaltet, dass sie eine flexible Nutzung zulassen. Neben klassischen Arbeitsplätzen und einem Co-Working-Bereich gibt es Rückzugs- und Erholungsräume wie auch kleinere und grössere Sitzungszimmer. Das erleichtert die Arbeit in Teams. Hinzu kommt ein multifunktionaler Saal für bis zu 500 Personen.

Geberit Bauteile sind vor allem hinter der Wand zu finden – etwa in Form von verschiedenen Duofix Elementen. Dazu kommen Betätigungsplatten und Urinaltrennwände. ■

The new headquarters of Russia's largest financial institution focused on one thing in particular – consolidating company sites. Over 40 offices that were previously spread far and wide over the city have now been brought together in a state-of-the-art banking hub – Sberbank City.

## A SUSPENDED MEETING POD

One of the five buildings is the former headquarters of the bank, which was completely refurbished while retaining its original structure. This building now features a bright atrium extending over several floors and adorned with two green walls featuring lush vegetation. A particularly eye-catching feature is the "Diamond" meeting pod, which is suspended above the atrium. The name certainly fits, as the room closely resembles a precious stone. Six other meeting rooms protrude out of the inner wall like building blocks and give the atrium an additional dynamic.

## MODERN OFFICE CONCEPT

When planning the offices, the agile working methods of the bank were prioritised. The rooms are designed to allow flexible use. In addition to classic workspaces and a co-working area, there are also rooms used for retreat and relaxation, plus meeting rooms of all sizes to facilitate working in teams. This is rounded off by a multipurpose hall with space for up to 500 people.

Geberit products can be found behind the walls in particular – including different Duofix elements. This is in addition to actuator plates and urinal divisions. ■

# SKI-STARTHAUS MACHT SICH FIT



## NEW LOOK FOR THE START HOUSE

### STARTHAUS STREIF, KITZBÜHEL (AT)

**Bauherr:**  
Skiclub Kitzbühel

**Architekten:**  
eggerarchitekten

**Fertigstellung:**  
Januar 2021

#### GERBERIT KNOW-HOW

Installationssystem Duofix  
Waschtisch Renova Plan  
WC und Waschtisch Renova  
Comfort für barrierefreie Nutzung  
WC Geberit ONE  
Urinalkeramik Preda  
Berührungslose Waschtisch-  
armatur Brenta  
Berührungslose WC-Steuerung  
Sigma10  
Betätigungsplatte Sigma20  
Duschrinne CleanLine20

### STARTHAUS STREIF, KITZBÜHEL (AT)

**Building owner:**  
Skiclub Kitzbühel

**Architects:**  
eggerarchitekten

**Completed:**  
January 2021

#### GERBERIT KNOW-HOW

Duofix installation system  
Renova Plan washbasin  
Renova Comfort WC and wash-  
basin for barrier-free usage  
Geberit ONE WC  
Preda urinal ceramic appliance  
Brenta touchless washbasin tap  
Sigma10 touchless WC control  
Sigma20 actuator plate  
CleanLine20 shower channel

Das Starthaus des legendären Hahnenkammrennens erhält ein neues Kleid: Die Sanierung bringt ein neues Stockwerk, modernere Räume und auch frische Sanitäranlagen mit sich. Der Kitzbüheler Skiclub setzt dabei auf Geberit Produkte.

Nach einem halben Jahrhundert muss etwas geschehen, beschliesst der Kitzbüheler Skiclub – und stürzt sich in eine aufwendige Sanierung seines Starthauses. Die alte Hütte erhält ein zusätzliches Stockwerk, modernere Räume – und nicht zu unterschätzen: zuverlässige, hochwertige Sanitäranlagen aus dem Hause Geberit.

#### **PREISÜBERGABEN IM OBERGESCHOSS**

Dieser einstige Holzschopf hat es in sich: Im Zweiten Weltkrieg diente er der österreichischen Luftwaffe als Baracke, ab 1946 nutzte der Skiclub das Hüttchen als Materialhütte für die berühmten Hahnenkammrennen. Ein echtes Starthaus ist das Gebäude aber erst seit seinem Umbau Anfang der 70er-Jahre.

The Start House in Kitzbühel – the starting point of the legendary Hahnenkamm downhill race – has now been given a new look. The renovation included the addition of a new storey, plus updated rooms and new sanitary installations. Kitzbühel Ski Club used Geberit products throughout.

After half a century, a comprehensive renovation of the legendary Start House in Kitzbühel was urgently needed. Kitzbühel Ski Club soon drew up some ambitious plans. The old building was given an additional storey, plus updated rooms and – more importantly – reliable, high-quality sanitary installations from Geberit.

#### **AWARD CEREMONIES ON THE UPPER FLOOR**

This wooden building has a rich history. After being used as barracks by the Austrian Air Force in World War II, the Kitzbühel Ski Club used the hut for storing materials for the famous Hahnenkamm downhill race from 1946 onwards. The hut only became a genuine start house following its conversion at the start of the 1970s.



Geberit ONE WCs sind Teil der Ausstattung der Sanitäranlagen.

Geberit ONE toilets are among the products installed in the sanitary facilities.

Und jetzt ist es noch viel mehr. Endlich hat der Skiclub Platz genug für seine Vereinsaktivitäten und vor allem auch Raum für Begleit-Events der internationalen Wettbewerbe, etwa die feierliche Übergabe des Preises an den Rennsieger. Dafür ist das neue Obergeschoss mit seinem auffälligen Pultdach da, das an die Tal- und Bergstationen der Kitzbüheler Hahnenkambahn erinnert. Die Glasfront und die Terrasse eröffnen dabei passend den Blick auf das umliegende Bergpanorama.

Following the latest project, the Start House now has much more to offer. The Kitzbühel Ski Club now finally has enough space for club activities and can offer a suitable backdrop for side events at international competitions – such as the award ceremony for the race winners. This is made possible by the new upper floor with its striking monopitched roof, which is reminiscent of the top and bottom stations of the Hahnenkamm gondola. The sweeping glass front and terrace offer stunning views of the surrounding mountains.



Prunkstück ist das neue Obergeschoss, das auch für Feiern geeignet ist.

The crowning glory is the new upper floor, which is also suitable for celebrations.

### WARTUNGSFREUNDLICHE SANITÄRANLAGEN

Die Sanitäreinrichtungen müssen an solch einem Standort besonders wartungsfreundlich und zuverlässig sein, denn die Nutzerfrequenzen sind teils enorm hoch. Aus diesem Grund greifen die Bauherren auf WCs der Badserie Geberit ONE sowie die der Produktlinie Geberit Renova Plan zurück. Zum Einsatz kommen Renova Plan Toiletten und Waschtische, dazu Preda Urinale, berührungslose Brenta Waschtischarmaturen und CleanLine20 Duschrinnen.

Die Nutzerfrequenzen sind an solch einem Standort teils enorm hoch. Die Sanitäreinrichtungen müssen darum besonders wartungsfreundlich und zuverlässig sein.

Bald kann die einstige Armeebaracke ihr 50-Jahr-Jubiläum als Starthaus eines der berühmtesten Skirennen feiern. Dank des neuen Kleids wird das nicht nur ein Zelebrieren der Vergangenheit, sondern auch ein stolzer Blick in die Zukunft. ■

### EASY-TO-SERVICE SANITARY INSTALLATIONS

The sanitary installations at a location like this have to be particularly reliable and easy to service, as they are visited by huge numbers of people at times. This is why the building owners put their faith in the Geberit ONE WCs and Geberit Renova Plan product line. Renova Plan toilets and washbasins, Preda urinals, Brenta touchless washbasin taps and CleanLine20 shower channels are all found in the sanitary facilities at the Start House.

Locations like this are visited by huge numbers of people at times. As a result, the sanitary installations have to be particularly reliable and easy to service.

The former barracks will soon celebrate its 50<sup>th</sup> anniversary as the start house for one of the world's most famous ski races. With its brand new look, this will not only be a celebration of the past, but also the starting point for a prosperous future. ■

# EINE RUNDE SACHE

# ALL-ROUND EXCELLENCE

## THE CIRCLE, ZÜRICH (CH)

**Bauherr:**  
Flughafen Zürich AG  
und Swiss Life AG

**Architekt:**  
Riken Yamamoto

**Fertigstellung:**  
November 2020

### GEBERIT KNOW-HOW

Dachentwässerungssystem  
Pluvia

Installationssysteme GIS  
und Duofix

Entwässerungssystem  
Silent-db20

Betätigungsplatte Sigma30

## THE CIRCLE, ZÜRICH (CH)

**Building owner:**  
Flughafen Zürich AG  
and Swiss Life AG

**Architect:**  
Riken Yamamoto

**Completed:**  
November 2020

### GEBERIT KNOW-HOW

Pluvia roof drainage system  
GIS and Duofix installation  
systems

Silent-db20 drainage system  
Sigma30 actuator plate



Modernes Zentrum für den «Homo mobilis»: Direkte Verbindungen an das Bahnnetz, den Individualverkehr und die Flughafenterminals.

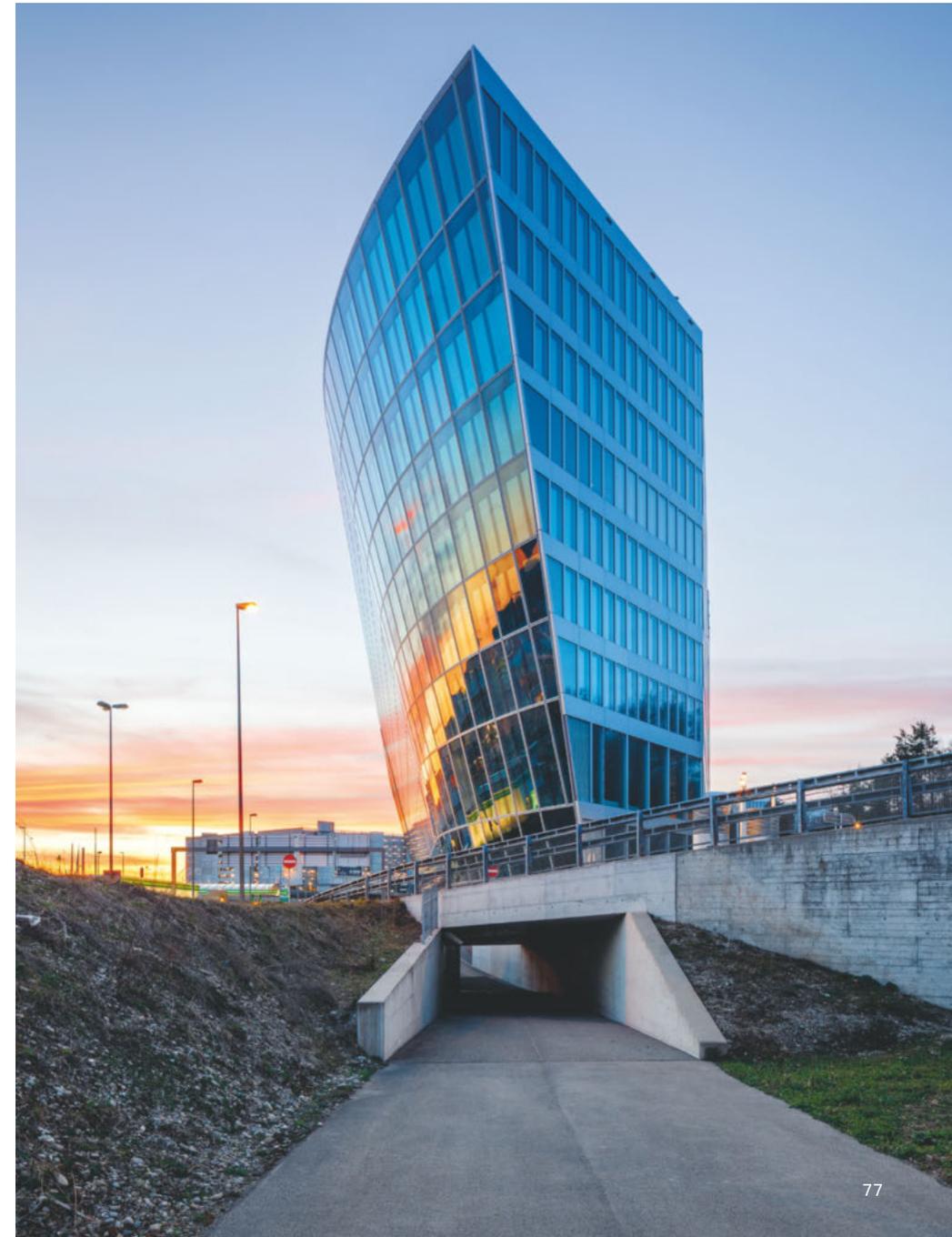
A modern hub for people on the move, with direct connections to the rail network, private transport and the airport terminals.

Am Puls der Schweizer Reiseindustrie macht seit 2020 ein neuer Gebäudekomplex auf sich aufmerksam: The Circle am Flughafen Zürich ist ein Meilenstein des verdichteten Bauens. Abwassersysteme und mehr stammen aus dem Haus Geberit.

Located at the heart of the Swiss travel industry, a new building complex is drawing attention since its completion in 2020: The Circle at Zurich Airport is a milestone in high-density construction. The drainage systems and other products come from Geberit.

Aus jeder Perspektive ein anderes Gesicht: Der Circle ist ein architektonischer Blickfang.

A different look from every angle – the Circle is also eye-catching from an architectural point of view.



Wer den Circle besucht, wähnt sich nicht an einem Flughafen. Das urbane Quartier in der Agglomeration Zürichs umfasst neben Geschäften, Bars, Restaurants und Büros auch ein Kongresszentrum für 2500 Gäste, zwei Hyatt-Hotels und ein ambulantes Gesundheitszentrum des Universitätsspitals Zürich.

### **DIE KUNST DES VERDICHTETEN BAUENS**

Im bevölkerungsreichsten Grossraum der Schweiz zählt jeder Quadratmeter. Die Planer des Circle haben die 30000 m<sup>2</sup> grosse Bodenfläche deshalb auf 180000 m<sup>2</sup> Nutzfläche vervielfacht. So setzt der Komplex am Zürcher Flughafen die Idee des verdichteten Bauens konsequent um.

Das flexible Nutzungskonzept kommt den Bedürfnissen einer modernen Gesellschaft entgegen. So erfüllt die Architektur den Anspruch an nachhaltiges Bauen.

### **DAS GRÜNE HERZ**

Das grüne Herz des Circle ist sein Netz für die Wärme- und Kälteversorgung. 850 Pfeiler des Fundaments fungieren als sogenannte Energiepfähle. Im Sommer leiten sie die überschüssige Wärme in den Untergrund, der die Energie speichert. Im Winter wird die Wärme zu Heizzwecken wieder bezogen. Fotovoltaikpanels auf den Dächern liefern Strom.

Die grüne Lunge des Circle – ein zum Flughafenpark umgestaltetes Naherholungsgebiet mit Wald, Wiesen und Feuchtgebieten – dient als Begegnungsort für Reisende und Ortsansässige.

Visitors of the Circle would not necessarily recognise it as an airport as such. The urban quarter in Zurich's agglomeration is home to shops, bars, restaurants and offices, plus a congress centre for 2,500 guests, two Hyatt hotels and an outpatient clinic run by University Hospital Zurich.

### **THE ART OF HIGH-DENSITY CONSTRUCTION**

In Switzerland's most populous city, every square metre is valuable. As a result, the planners of The Circle took 30,000m<sup>2</sup> of floor space and multiplied it into 180,000m<sup>2</sup> of usable space. The building complex at Zurich Airport is a prime example of the concept of high-density construction.

The flexible usage concept meets the needs of modern-day society, while the architecture fulfils green building requirements.

### **GREEN AT HEART**

The green heart of The Circle can be found in its network for supplying heat and cooling. 850 piles in the foundation are designed as energy piles. In summer, these transport excess heat underground where it is stored as energy. In winter, this heat can then be used for heating the building. Meanwhile, photovoltaic panels on the roofs provide electricity.

The Circle also has its own green lung – an airport park with forest, meadows and marshland where travellers and residents alike can kick back and relax in the heart of nature.

Urbanes Quartier mit flexibler Nutzung: Kongresszentrum, Einkaufsmeile, Geschäftsviertel.

An urban development with flexible usage – including a congress centre, shops and businesses.



### **REGENWASSER FÜR EINE POSITIVE ÖKOBILANZ**

Zur positiven Ökobilanz des Gebäudekomplexes trägt auch der Umgang mit Wasser bei. Der Circle benötigt rund 50 Prozent weniger Trinkwasser als ein herkömmliches Gebäude – wassersparende Armaturen und die Nutzung von Regenwasser machen es möglich. Zu 85 Prozent werden die Toiletten im Gebäude mit Grauwasser gespült. Geberit trägt mit dem Dachentwässerungssystem Pluvia und dem schalldämmenden Rohrleitungssystem Silent-db20 zu dieser wassersparenden Lösung bei.

Für seine nachhaltige Leistung hat der neue Gebäudekomplex das Label LEED Platinum (Leadership in Energy and Environmental Design) erhalten, den höchsten Standard des US Green Building Council. Zudem ist er das grösste Projekt mit dem Schweizer Minergie-Zertifikat. ■

### **POSITIVE LIFE CYCLE ASSESSMENT THANKS TO RAINWATER**

The handling of water also contributes to the positive life cycle assessment of the building complex. Thanks to water-saving taps and the use of rainwater, The Circle only requires around half the amount of drinking water seen in normal buildings. 85 per cent of the toilets in the building are flushed with grey water. Geberit is contributing to this water-saving solution with the Pluvia roof drainage system and Silent-db20 sound-insulating piping system.

The new building was awarded the highest LEED Platinum rating (Leadership in Energy and Environmental Design) by the US Green Building Council for its sustainable concept. It is also the largest building project with Swiss Minergie certification to date. ■

2

MENSCHEN

PEOPLE

# EHEPAAR DRÜCKT GEBERIT SCHULBANK

# MARRIED COUPLE IN TRAINING AT GEBERIT

Martina Schaerer (links) und ihr Ehemann Andi Elbs bereiten Mapress-Rohre für den Versand vor.

Martina Schaerer (left) and her husband Andi Elbs prepare Mapress pipes for shipment.



Das Logistikzentrum Pfullendorf (DE) bildet immer wieder Logistik-Fachpersonal aus. Im Sommer 2021 schliesst das Ehepaar Martina Schaerer und Andi Elbs den Lehrgang ab, der für die beiden nicht immer nur einfach ist.

Als gelernter Zimmermann und Naturbursche ist es für Andi Elbs anfangs undenkbar, in der Logistik zu arbeiten. «Ich konnte mir lange nicht vorstellen, in einer Halle zu arbeiten. Allerdings verdient man selbst als gelernter Handwerker auf dem Bau nicht mehr besonders gut.» 2016 entscheidet er sich für den Schritt zu Geberit und in die Logistik. Sechs Jahre später ist für den 44-Jährigen klar: «Die Entscheidung war richtig. Ich habe es keinen einzigen Tag bereut.»

Training skilled people in logistics is one of the core competencies of the logistics centre in Pfullendorf (DE). These include the married couple Martina Schaerer and Andi Elbs, who successfully completed a challenging training course in summer 2021.

For a trained carpenter and nature lover like Andi Elbs, working in logistics was unthinkable at first. "For a long time, I couldn't have imagined working in a factory hall. However, working on a construction site is not as lucrative as it once was – even as a trained craftsman." In 2016, he decided to take the plunge and join the logistics department at Geberit. Six years later, and the 44-year-old is convinced: "It was the right decision. I haven't regretted it a single day."

Seiner Frau Martina Schaerer geht es ganz ähnlich. Sie ist gelernte Pferdewirtin für Zucht und Haltung und Pferdewirtschaftsmeisterin. Vor neun Jahren beginnt sie bei Geberit zunächst als Teilzeitkraft im Bereich Kommissionierung am Pick-Pack, wo sie Waren für den Versand zusammenstellt. «Mein Ziel ist es, mich weiterzuentwickeln, dafür setze ich mich ein», sagt die Mutter von zwei Kindern. «Dass wir während der Ausbildung alles so gut unter einen Hut gebracht haben, liegt daran, dass wir uns in der Familie aufeinander verlassen können.»

### FACHKRÄFTE GEBRAUCHT

Eineinhalb Jahre drücken Martina Schaerer und Andi Elbs jeden Samstag in den Räumen des Geberit Informationszentrums (GIZ) in Pfullendorf die Schulbank. Das Ziel: der Abschluss als Fachlageristin beziehungsweise Fachlagerist. Das Logistikzentrum von Geberit ist in den letzten Jahren schnell gewachsen und auch die Automatisierung hat verstärkt Einzug gehalten. Fachkräfte sind rar. Hansjörg Hottendorf, HR-Leiter der Geberit Logistik GmbH in Pfullendorf, sagt: «Vor zehn Jahren hatten wir schon einmal eine Ausbildung zum

«Wir hatten Spass, haben viele neue Erfahrungen gesammelt und natürlich viel gelernt.»

Martina Schaerer, Fachlageristin  
Logistikzentrum Pfullendorf (DE)

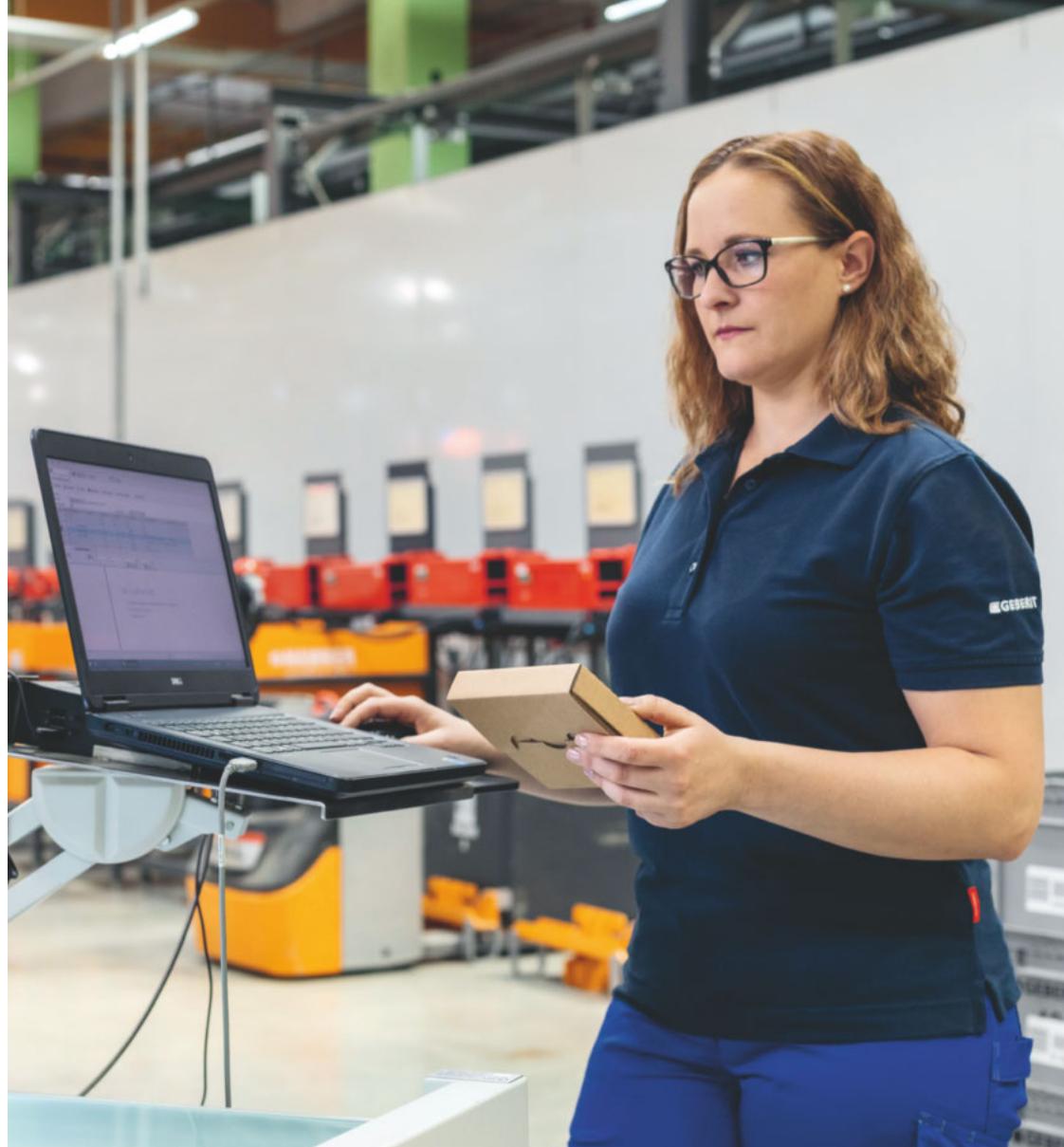
The situation was similar for his wife Martina Schaerer, who is a trained specialist in breeding and husbandry in the field of equine management. Nine years ago, she started out at Geberit as a part-time employee in order picking at the pick-and-pack station, where she prepared goods for shipment. "My goal is to always learn new things and I love doing so," says the mother of two. "The fact that we are able to completely rely on each other in the family meant we were able to deal with everything that came our way during the training course."

### SKILLED PEOPLE IN DEMAND

For a year and a half, Martina Schaerer and Andi Elbs studied every Saturday at the Geberit Information Centre (GIZ) in Pfullendorf, with the goal of qualifying as warehouse operators. The Geberit logistics centre has grown rapidly in recent years, with automation also playing an increasingly prominent role. Skilled people are thin on the ground here. "Ten years ago, we ran a training programme for warehouse operators in cooperation with the Chamber of Industry and Commerce (IHK) and

"We had fun, gained a lot of new experiences and learned a lot."

Martina Schaerer, warehouse operator  
at logistics centre Pfullendorf (DE)



Martina Schaerer bearbeitet kleinere und grössere Bestellungen.

Martina Schaerer processes orders of all shapes and sizes.

Fachlageristen in Kooperation mit der Industrie und Handelskammer (IHK) durchgeführt und gute Erfahrungen gesammelt.» Gelernte Kräfte seien vielseitiger einsetzbar, erhöhten die Sicherheit in den Hallen und stellten sicher, dass termingerecht geliefert werden könne, erklärt der HR-Fachmann.

#### GEKÄMPFT UND GEWONNEN

Zu den Lerninhalten zählen unter anderem allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Projektkompetenzen, Arbeitsmethodik, rechtliche Grundlagen, Lagerprozesse und der Umgang mit Gütern. «Es war nicht immer einfach und das eine oder andere graue Haar ist sicherlich dazugekommen, aber es hat sich gelohnt», sagt Andi Elbs. Und auch seine Frau stellt fest: «Vor zehn Jahren ist mir das Lernen noch leichter gefallen». Rückblickend fällt Martina Schaerers Fazit aber ebenfalls positiv aus: «Wir hatten Spass, haben viele neue Erfahrungen gesammelt und natürlich viel gelernt. Jetzt können wir uns auf einem anderen Niveau austauschen.» ■

were pleased with how things turned out," says Hansjörg Hottendorf, Head of HR at Geberit Logistik GmbH in Pfullendorf. As the HR specialist explains, having trained employees also means they can be deployed in more areas, safety can be increased in the halls and deliveries can be made on time.

#### MASTERING THE CHALLENGE

The training course covers topics such as general economics, project skills, working methods, legal frameworks, warehouse processes and the handling of goods. "It wasn't always easy and certainly resulted in a grey hair or two, but it was worth it in the end," comments Andi Elbs. His wife also admits: "I found studying easier ten years ago." Nonetheless, Martina Schaerer also looks back at the time with fondness: "We had fun, gained a lot of new experiences and learned a lot. We can now share our knowledge on a whole new level." ■

# TRAUMJOB IN DUBAI



# DREAM JOB IN DUBAI

International Sales Engineers sind viel auf Achse. Für Remo Hirschi macht dieser Aspekt die Arbeit spannend, kann er doch seine Leidenschaft fürs Reisen mit seinem Sanitär-Know-how optimal verbinden. In Dubai landet er einen Coup.

«Ich wollte schon immer in einem internationalen Umfeld arbeiten und so meine Leidenschaft fürs Reisen und die Arbeit verbinden», sagt Remo Hirschi. Die Geberit International Sales AG bietet ihm diese Möglichkeit. 2014 startet Hirschi in Rapperswil-Jona (CH) als International Sales Engineer, dann verdient er sich die Sporen in Nordafrika ab. «Zum Glück habe ich zu meiner Schulzeit ein Faible für Sprachen entwickelt», sagt er. Die guten Französischkenntnisse sowie eine Ausbildung zum Sanitärinstallateur helfen ihm im Traumjob.

Als International Sales Engineer ist er mitverantwortlich, Geberit in den nordafrikanischen Ländern zu etablieren. Mehrmals im Jahr fliegt er hin und baut mit lokalem Personal ein Distributionsnetz auf, knüpft Kontakte und stellt die Geberit Produkte vor. «Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit ist die Wissensvermittlung an teilweise ungelernete Bauarbeiter», sagt er. Diese schult er und stärkt so die Partnerschaft von Geberit mit der Kundschaft.

International Sales Engineers are often on the move. For Remo Hirschi, this aspect is what makes his work exciting as he is able to optimally combine his passion for travel with his sanitary expertise. He was able to pull off a real coup in Dubai.

“I always wanted to work in an international environment, thus combining my passion for travel and work,” comments Remo Hirschi. Geberit International Sales AG gave him the opportunity. Hirschi started working in Rapperswil-Jona (CH) as International Sales Engineer in 2014, before earning his spurs in the North Africa region. “Luckily, I developed a liking for languages during my school days,” he explains. His good French skills and his training as a plumber helped him land his dream job.

As an International Sales Engineer, he is among those responsible for establishing Geberit in North African countries. He flies to the region several times a year, building up a distribution network with local colleagues, making important contacts and presenting Geberit products. “An important part of my work is transferring know-how to construction workers, who in some cases are unskilled,” he says. In training them, he reinforces the partnership between Geberit and its customers.



Erstes SuperTube-Projekt in Dubai: Die Creek-Vistas-Türme sind 28 Stockwerke hoch.

First SuperTube project in Dubai: the Creek Vistas towers are 28 storeys high.



Remo Hirschi (links) bespricht mit den Bauunternehmern in Dubai die Pläne.

Remo Hirschi (left) discusses the plans with the building contractors in Dubai.



Die Dimension der Rohrschächte können dank Geberit SuperTube um die Hälfte verkleinert werden.

Thanks to Geberit SuperTube, the dimensions of the pipe ducts can be reduced by half.

2019 erhält Hirschi die Gelegenheit, für drei Jahre in die Golfregion zu wechseln. «Das Angebot konnte ich nicht ausschlagen. Ein solches Abenteuer bietet sich nicht alle Tage.» Er packt die Koffer und findet sich im Geberit Büro der Wüstenstadt Dubai wieder. Sein Arbeitsgebiet ist aber weit größer, umfasst die ganze Golfregion.

In 2019, Hirschi was given the opportunity to change to the Gulf Region for three years. "This was an offer I couldn't refuse as an adventure like this doesn't present itself every day," he explains. Without further ado, he packed his bags and found himself in the Geberit office in the desert city of Dubai. However, the geographical area of his work is much bigger and covers the entire Gulf Region.

Bald gelingt ihm und seinem Team ein Coup: «Wir konnten das erste Projekt mit SuperTube in der Region umsetzen – ein Meilenstein!», erzählt er. Das Entwässerungssystem ist besonders für hohe Gebäude gut geeignet. Durch die hydraulische Optimierung der Abwasserrohre werden Entlüftungsleitungen im Fallstrang überflüssig. Rohrschächte lassen sich so enger dimensionieren, was Platz schafft und Material spart.

Gerade in Märkten, in denen Geberit noch keine etablierte Marke ist, Preise entscheiden und eine neue Lösung sich gegen traditionelle Produkte und Methoden beweisen muss, ist Überzeugungsarbeit gefragt. Es hat im Vorfeld daher einige intensive Gespräche und eine Livedemonstration gebraucht, um die Bauherrschaft des Wohnhauses zu überzeugen, dass SuperTube eine technisch ausgereifte Lösung ist. Den Baufortschritt verfolgt Remo Hirschi's Team vor Ort mit und freut sich, wenn die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in die neue Bleibe einziehen dürfen.

Remo Hirschi sagt: «Bei der Geberit International Sales AG ist kein Tag wie der andere. Die Arbeit ist abwechslungsreich und spannend. Wer einen Job sucht, der jeden Tag neue Herausforderungen bringt, ist bei uns genau richtig.» ■

Hirschi and his team soon pulled off a real coup: "We were able to implement the first project with SuperTube in the region, which was a real milestone", he says. The drainage system is particularly suitable for use in tall buildings. The hydraulic optimisation in the discharge pipes renders ventilation pipes in the stack unnecessary. Narrower pipe ducts can then be designed, which saves both space and materials.

A great deal of convincing is needed here, especially in markets where Geberit is still not an established brand, prices are a deciding factor, and a new solution first has to prove itself against traditional products and methods. A series of intensive discussions and a live demonstration were needed in order to convince the owners of the apartment building that SuperTube is a sophisticated solution. Remo Hirschi's team followed the progress of the construction work on-site with great interest and was delighted when the first residents were able to move into their new homes.

Remo Hirschi comments: "At Geberit International Sales AG, no two days are alike. Work is varied and exciting. Anyone looking for a job that brings new challenges every day has come to the right place." ■

# HAUSEIGENE TALENTSCHMIEDE



## IN-HOUSE TALENT FACTORY

Ein System, 86 Komponenten,  
fünf Maschinen – eine knifflige Aufgabe:  
Ingenieur Pere Taulé Flores im  
Werk Rapperswil-Jona.

One system, 86 components,  
five machines ... and one tricky task:  
engineer Pere Taulé Flores  
in action in Rapperswil-Jona.



Junge Talente mit technischem Hintergrund sind rar. Deswegen investiert Geberit in die Förderung eigener und externer Nachwuchskräfte. Pere Taulé Flores gehört zu den ersten, die am Operations Development Programme (ODP) teilnehmen, einem neu geschaffenen Programm für Nachwuchskräfte.

«Einen Moment noch ... jetzt!» Ein Produktionsmitarbeiter kippt die Box voller Presskörper in den entsprechenden Vorratsbehälter. Zeitgleich erfasst Pere Taulé Flores, wie lange die wenigen manuellen Arbeitsschritte dauern, die für die Produktion der FlowFit Teile noch notwendig sind: die Box auf den Lift laden, ausrichten, heben, kippen, zurückfahren. Er will herausfinden, wie sich die Arbeitsabläufe vereinfachen oder verkürzen lassen.

«Soll ich noch einmal?», ruft der Kollege durch den Lärm der Produktionshalle in Rapperswil-Jona (CH) und Pere Taulé Flores spitzt die Ohren. «Manchmal weiss ich nicht, ob ich ein neues Wort auf Deutsch höre oder ob es sich einfach um Schweizerdeutsch handelt, das ich nicht verstehe», sagt er.

Talented young professionals with a technical background are thin on the ground, which is why Geberit is investing in the promotion of young talent from inside and outside the company. Pere Taulé Flores is one of the first participants in the Operations Development Programme (ODP), a newly created initiative for young professionals.

“Wait a second ... now!” On this signal, a production worker tips a box full of press bodies into the corresponding hopper. At the same time, Pere Taulé Flores records how long the few manual steps that are still required for production of the FlowFit parts take – loading the box onto the lift, aligning, lifting, tipping and returning to the starting point. His goal is to find out how the work sequences can be simplified or shortened.

“One more time?” asks his colleague through the noise of the production hall in

## ES STEHT UND FÄLLT MIT DER KOMMUNIKATION

Der 27-jährige Spanier lernt intensiv Deutsch. Nach vier Monaten Lernzeit ist eine Verständigung für ihn bereits möglich. «Allerdings komme ich häufig mit einer vorbereiteten Übersetzung ins Werk, vor allem, wenn es sich um präzise Information zu technischen Prozessen handelt», sagt er.

«Die lokale Sprache zu erlernen, ist Teil des ODP-Programms», sagt sein Mentor Bruno Bünzli, Geschäftsführer der Geberit Produktions AG in Rapperswil-Jona. Das Unternehmen bildet im Rahmen dieses Programms Nachwuchskräfte für Führungspositionen in den Werken aus. «Ihr technischer Hintergrund ist nur eine Voraussetzung. Der Wille und die Fähigkeit, mit Menschen zusammenzuarbeiten, sich also in der lokalen Sprache zu verständigen, sind mindestens ebenso wichtig. Projektleitung steht und fällt mit der Kommunikation.»

Rapperswil-Jona (CH). There is a slight delay before Pere Taulé Flores answers his colleague. "Sometimes, I don't know if I'm hearing a new word in German or whether this is just the Swiss German dialect that I don't understand," he explains.

### THE IMPORTANCE OF COMMUNICATION

The 27-year-old Spaniard is being given a crash course in German. After four months of learning, he is already able to understand what is going on. "That said, I often come to work with a translation that I have prepared in advance, especially if this is to do with precise information on technical processes," he explains.

"Learning the local language is part of the ODP programme," explains his mentor Bruno Bünzli, Managing Director of Geberit Produktions AG in Rapperswil-Jona. This programme is intended to train young professionals to eventually take over in man-

## CHANCE FÜR BERUFSEINSTEIGER

Seit Oktober 2020 arbeitet Pere Taulé Flores im Rahmen des ODP-Programms an der Optimierung der Produktion des Versorgungssystems FlowFit. Zwei Jahre wird der junge Ingenieur mit einem Abschluss der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich die Prozesse im Werk Rapperswil-Jona verbessern, bevor er ein neues Projekt an einem anderen Standort in Angriff nimmt. «Dieses Ausbildungsprogramm ist ein echter Glücksfall für mich und eine Chance für Berufsanfänger», sagt er. «Wer hat schon zu Beginn seiner Karriere die Möglichkeit, sich so lange mit einem Projekt zu befassen und die Produktion eines ganzen Versorgungssystems für die nächsten zehn bis 20 Jahre mitzugestalten?»

«Genau das wollen wir bieten», sagt Bruno Bünzli. «Einen attraktiven Berufseinstieg für talentierte, gut ausgebildete junge Menschen.» Das 2020 gestartete ODP-Programm, für das sich Hochschulabgänger bewerben können, ergänzt die Palette an Weiterbildungs- und Talentförderungsprogrammen von Geberit. Neben Pere Taulé Flores sind drei weitere Hochschulabsolventen Teil des vierjährigen Ausbildungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte. Über seinen Schützling sagt Bruno Bünzli: «Wir haben die richtige Wahl getroffen.» ■

agement positions at the plants. "Their technical background is just one of the requirements – just as important is the desire and ability to work together with others. This also means being able to communicate in their language. Project management depends crucially on communication."

### AN OPPORTUNITY FOR YOUNG PROFESSIONALS

Since October 2020, Pere Taulé Flores has worked on optimising production of the FlowFit supply system as part of the ODP programme. The young graduate engineer (Swiss Federal Institute of Technology [ETH] Zurich) will be on hand to enhance the processes at the plant in Rapperswil-Jona for two years, before taking on a new project at a different location. "This training programme has been a stroke of luck for me and is also a great opportunity for young professionals," he explains. "How often do you see someone at the start of their career getting the chance of being part of a project for so long and also helping to shape the production of an entire supply system for the next ten to 20 years?"

"This is exactly what we want to offer, an attractive career start for talented, well-trained young people," confirms Bruno Bünzli. Launched in 2020, the ODP programme is open to university leavers and supplements the range of programmes for further training and promoting young talent at Geberit. In addition to Pere Taulé Flores, three other university graduates are also part of this four-year training programme for junior managers. When talking about his protégé, Bruno Bünzli is absolutely certain: "We definitely made the right choice." ■



Produktionsprozesse optimieren: Pere Taulé Flores erfasst die Dauer der einzelnen Arbeitsschritte in der Produktion.

Optimising production processes: Pere Taulé Flores records how long the individual production steps take.

# FATIMA WIRD INGENIEURIN



# FATIMA BECAME AN ENGINEER

Es gibt sie, die Ingenieurinnen, Servicetechnikerinnen, Installateurinnen, technischen Verkaufsbaterinnen – und es werden immer mehr. Fatima Makhada aus Marokko ist eine von ihnen.

Es fängt alles mit einem Traum an: Fatima Makhada will Ingenieurin werden. Weshalb genau, kann sie selbst nicht sagen. Angeborenes Talent, das Interesse an technischen Themen, ein hoher Stellenwert der Bildung in der Familie und «so erzogen, dass ich alles werden kann, was ich werden will» verdichten sich bei ihr damals zum Traumberuf Ingenieurin.

Das Ziel ist klar – der Weg dahin birgt allerdings Stolpersteine. Die Hürde der Zulassungsprüfung ist zu hoch, und Fatima Makhada kann das Ingenieurstudium zunächst nicht antreten.

## ÜBER EINEN UMWEG ZUM ZIEL

Aber Aufgeben ist nicht Fatima Makhadas Stil. So nimmt sie einen Umweg über die Fachhochschule für Technik im marokkanischen Casablanca und schliesst die höhere technische Ausbildung nach zwei Jahren mit einem Diplom ab. Nun steht dem Studium nichts mehr im Weg. 2013 hält sie schliesslich ihr Ingenieurdiplom in den Händen. Endlich ist sie da, wo sie sein will.

There are female engineers, service technicians, plumbers and technical sales consultants – and the numbers are rising. One of them is Fatima Makhada from Morocco.

It all started with a dream – Fatima Makhada wanted to become an engineer, though she doesn't know why exactly. The groundwork for her dream was laid back then by her innate talent, an interest in technology, the importance of education in her family and an upbringing that reinforced the idea she could be anything she wanted to be.

While the goal was clear, the journey was anything but smooth. The entrance examination proved one hurdle too many, meaning Fatima Makhada was unable to start her degree in engineering.

## TAKING A DETOUR

However, giving up was not an option for Fatima Makhada. Instead, she took a detour via the École Supérieure de Technologie in Casablanca in Morocco, where she studied for two years and completed her technical training. There was now nothing to prevent her studying for her degree. In 2013, her dream became reality and she was finally presented with her diploma as an engineer.

Heute arbeitet Fatima Makhada als Technische Verkaufsberaterin bei Geberit in Marokko. Sie ist stolz auf ihren Weg: «Ich habe nie an meiner Berufswahl gezweifelt. Sie ist meine Entscheidung und meine Verantwortung.»

#### BERATUNG MIT KOPFTUCH

Das klingt problemlos, ist es aber nicht. An der Hochschule studieren etwa 10 bis 15 Prozent Frauen. Die meisten von ihnen wählen eine Karriere im Management oder in der Personalführung. So findet sie sich in den Vorlesungen der technischen Fächer oft als einzige Frau wieder: «Das muss man ausblenden und sich diszipliniert auf das eigene Ziel konzentrieren.»

Das tut sie heute noch. Eine Muslima als technische Verkaufsberaterin, die ein Kopftuch trägt, ist auch in Marokko eine Exotin: «Da ernte ich schon mal Stirnrünzeln.» Was Fatima Makhada aber bestens kann: Vorurteile abbauen, kompetent beraten, verständlich kommunizieren, sich für die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden interessieren. «Nach fünf Minuten haben alle vergessen, dass sie ein Gespräch mit einer Frau mit Kopftuch führen.» ■

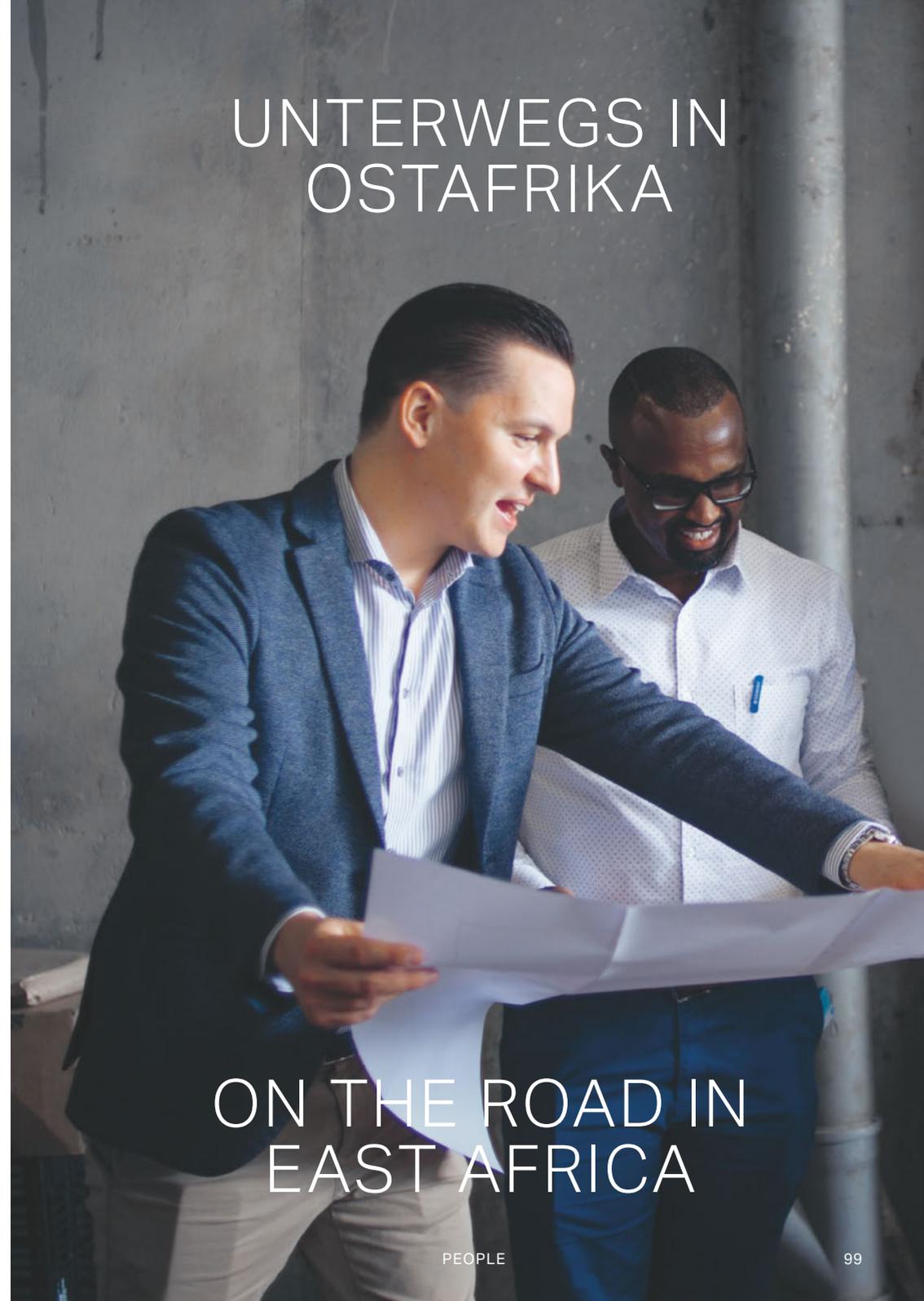
Today, Fatima Makhada works as technical sales engineer at Geberit in Morocco. She is proud of what she has achieved: "I have never doubted that this profession is the right one for me. This is my decision and my responsibility."

#### A CONSULTANT WITH A HEADSCARF?

What sounds unproblematic was anything but in reality. Only around 10 to 15 per cent of the students at her university were women, and the majority of them chose to go into management or HR. As a result, she was often the only woman present at the lectures for technical areas: "You have to block this out and have the discipline to focus on your own goals."

This is something she is still doing today. Nonetheless, a Muslim woman in a headscarf working as technical sales engineer is still something out of the ordinary in Morocco: "I have seen some puzzled looks in my time." However, this is where Fatima Makhada's skills come to the fore – breaking down prejudices, giving professional advice, communicating clearly and showing an interest in the requirements of her customers. "After five minutes, everyone has forgotten that they are discussing technical details with a woman in a headscarf." ■

# UNTERWEGS IN OSTAFRIKA



# ON THE ROAD IN EAST AFRICA

Ein enger Austausch mit den Kundinnen und Kunden in Ostafrika ist zentraler Bestandteil des Jobs von Manuel Balmer.

Das Reisepensum eines International Sales Engineer ist mit 20 bis 30 Prozent hoch. Da braucht es sprachbegabte Sanitärfachkräfte, denen es nichts ausmacht, mehrere Tage und Wochen von ihren Liebsten getrennt zu sein. Manuel Balmer ist einer von ihnen. Der 34-Jährige kennt das Sanitärhandwerk, hat es von der Pike auf gelernt. Seit April 2018 unterstützt der Schweizer mit seinem Wissen und Verkaufstalent die Vertriebsbüros in der Region Ostafrika – namentlich in den Ländern Kenia, Uganda, Äthiopien und Ruanda.

Im März 2021 reist er für zwei Monate nach Kenia und Uganda. Seine Hauptaufgabe: Er muss Geberit Produkte im Sanitärmarkt einführen. «Das mache ich aber nicht allein, sondern zusammen mit dem Regional Sales Manager und einem kleinen, aber schlagkräftigen Team vor Ort», sagt er.

«Ich habe durch meine Arbeit inzwischen ein Netzwerk aufgebaut. Daraus entstehen auch echte Freundschaften.»

Manuel Balmer, Sales Engineer  
Geberit International Sales AG

Close communication with customers in East Africa is a key part of Manuel Balmer's job.

An International Sales Engineer spends a lot of their working time – around 20 to 30 per cent – travelling for business. This requires plumbing experts with a talent for languages who don't mind being separated from their loved ones for several days and weeks at a time. Manuel Balmer is such a person. The 34-year-old knows the plumbing trade and learned everything from scratch. Since April 2018, the Swiss native has been supporting the sales offices in the East Africa region – namely Kenya, Uganda, Ethiopia and Rwanda – with his sanitary expertise and his talent for sales.

In March 2021, he travelled to Kenya and Uganda for two months with the main task of launching Geberit products on the market. "I am not doing all of it alone, however. I share this workload with the regional sales manager and a small yet effective local team," he explains.

"Through my work, I have now built up an excellent network and have made some genuine friendships along the way."

Manuel Balmer, Sales Engineer  
at Geberit International Sales AG

Bunt und gesund: Manuel Balmer (Mitte) besucht den Markt in Nairobi fast täglich.

A range of bright, healthy products: Manuel Balmer (centre) visits the market in Nairobi almost every day.



#### «EIN NATURPARADIES»

Manuel Balmer hat einen vollgepackten Alltag: Teammeetings, Produkt- und Baustellentrainings und jede Menge Kundengespräche. Dennoch bleibt ihm nach Feierabend und an Wochenenden auch Zeit, Land und Leute besser kennenzulernen. «Kenia ist ein Naturparadies mit einer artenreichen Tierwelt. Und die Küstenregion hat wunderschöne Strände und ein paar richtig gute Tauchspots. Ausserdem habe ich durch meine Arbeit inzwischen ein Netzwerk aufgebaut. Daraus entstehen auch echte Freundschaften. Alleine ist man eigentlich nie», sagt Manuel Balmer und lacht. ■

#### “A PARADISE FOR NATURE LOVERS”

Manuel Balmer certainly has a packed schedule, with team meetings, product and building site training sessions and client meetings aplenty. Nevertheless, he also takes the time to get to know the country and its people better after work on an evening and at the weekends. "Kenya is a paradise for nature lovers and is home to a wide variety of animals. The coastal region also has wonderful beaches and a couple of very good diving spots. Through my work, I have now built up an excellent network and have made some genuine friendships along the way. You are never really alone," adds Manuel Balmer with a smile. ■

# HERAUSFORDERUNG IN BASEL

## A CHALLENGE IN BASEL

Ein Technischer Berater bei Geberit muss einfallsreich sein. Dann findet er auch Lösungen für knifflige Fälle – wie Nicola Palmisano im Fall des Roche Tower 2 in Basel.

Paella, Pasta, ein gutes Stück Fleisch: Nicola Palmisano kocht mit Leidenschaft. Und Leidenschaft spielt auch bei der Arbeit des Technischen Beraters eine grosse Rolle. Vor neun Jahren stösst der gebürtige Italiener zu Geberit. «Der Vertrieb Schweiz suchte damals einen Spezialisten für Industrieprojekte. Mich hat das Profil angesprochen», erzählt der Familienvater. Kurz darauf hat er die Zusage in der Tasche. Seither betreut er zusammen mit zwei Kollegen Industrieanfragen von Kundinnen und Kunden aus der ganzen Schweiz.

### EINE NORM KOMMT SELTEN ALLEIN

Als gelernter Sanitärinstallateur weiss er, dass in der Baubranche diverse Normen bestehen. Doch der Industriebereich toppe alles, sagt der 55-Jährige. «Es gibt unglaublich viel zu beachten. Besonders, wenn man Versorgungsleitungen einbaut, die nicht nur Trinkwasser führen.» Industrieobjekte seien teils knifflig. «Doch wir haben bisher immer eine Lösung gefunden.» Viel Recherche und eine präzise Vorbereitung seien das A und O, sagt Nicola Palmisano.

A technical advisor at Geberit has to be inventive. Only then can he find solutions to tricky problems – like Nicola Palmisano at the Roche Tower 2 in Basel.

Whether paella, pasta or a good piece of meat, cooking is one of Nicola Palmisano's passions. Passion also plays a huge role in the work of the technical advisor. The Italian native joined Geberit nine years ago. "The Swiss sales team were on the lookout for a specialist in industrial projects and the job description appealed to me," explains the family man. He was soon offered the job and has been dealing with enquiries from customers in industry from across Switzerland with his two colleagues ever since.

### KEEPING A CLOSE EYE ON STANDARDS

As a trained plumber, he is well aware of the array of applicable norms and standards in the construction industry. However, as the 55-year-old explains, the industrial field goes one step further. "You have to watch out for huge amounts of things, particularly when installing supply pipes that carry more than just drinking water. Industrial facilities can sometimes be very complicated, but we have always been able to find a solution." According to Nicola Palmisano, lots of research and precise preparation are essential.



Nicola Palmisano kennt sich aus im Normenschwungel.

Nicola Palmisano knows how to navigate through the standards jungle.

Die Mapress Rohre passen für den Bau; allerdings muss man sie mit einem speziellen Gerät verpressen.

The Mapress pipes are the right size for the project – but need a special tool for pressing.



So gewinnt er auch das Vertrauen des Pharmariesens Roche und der Installateure der Bouygues E&S InTec Schweiz AG. Letztere sind Mitte 2020 in Basel im Roche Tower 2 damit beschäftigt, Mapress Leitungen für Trink- und Feuerlöschwasser sowie andere Flüssigkeiten zu verlegen. Es ist mit 205 Metern Höhe das höchste Gebäude der Schweiz. «Bei einem Hochhaus dieser Größe müssen Versorgungsleitungen mit gewisse Drücken umgehen können», erklärt Nicola Palmisano.

«Beim Roche Tower müssen die Leitungen Drücken von bis zu 16 bar standhalten.» Doch ein Teil der vorgesehenen Rohrdimensionen erfüllt diese Anforderungen nicht. Vorerst nicht.

#### KUNDENSERVICE AN ERSTER STELLE

Nicola Palmisano spricht sich also mit dem Kollegium aus dem Geberit Kompetenzzentrum für Industrie (CCI) im deutschen Langenfeld ab, dem Sparringspartner für besonders komplexe Aufgabenstellungen. Einige Abklärungen und eine Spezialzulassung später ist klar, dass Mapress die Vorgaben von Roche zur vollsten Zufriedenheit erfüllen würde. Voraussetzung ist jedoch die Verpressung der Rohre mit einem Spezialgerät. Mit einer Vor-Ort-Schulung stellt der Technische Berater sicher, dass die rund 200 Installateure im Umgang mit dem Spezialpressgerät vertraut sind und die Montage korrekt ausführen. «Die Schulung war unabdingbar, denn die Roche-Vorgaben verlangen, dass nur geschultes Personal auf der Baustelle arbeiten darf», erklärt Nicola Palmisano. Ein Service, der nicht nur in Basel auf der Roche-Baustelle geschätzt wird. ■

This also allowed him to gain the trust of pharmaceutical giant Roche and the plumbers at Bouygues E&S InTec Schweiz AG. In mid-2020, the plumbing company was tasked with laying the Mapress pipes for the drinking water and fire extinguishing water and other liquids at Roche Tower 2 in Basel. At 205 metres, this is the tallest building in Switzerland. "In a high-rise building of this size, the supply pipes have to be able to cope with a certain amount of pressure," explains Nicola Palmisano.

"In the Roche Tower, the pipes have to be able to withstand pressures of up to 16 bar." However, some of the pipe dimensions planned here didn't meet the requirements – at least at first.

#### CUSTOMER SERVICE A PRIORITY

Nicola Palmisano consulted his colleagues from the Geberit Competence Centre Industry (CCI) in the German town of Langenfeld, a valuable sparring partner when it comes to particularly complex tasks. Once things were clarified and special approval was granted, it was clear that Mapress was the perfect solution for meeting Roche's demands to the letter. However, this was under the proviso that the pipes had to be pressed using a special tool. During the on-site training, the technical advisor ensured that some 200 plumbers became familiar with handling the special pressing tool and were able to carry out installation correctly. "This training was imperative, as the Roche guidelines stipulated that only trained personnel were permitted to work on the construction site," explains Nicola Palmisano. This is a service that is appreciated at the Roche construction site in Basel and beyond. ■

# VOLLER TATENDRANG

## RARING TO GO

Sandie Perrier studiert zunächst Physik und Chemie in Frankreich. Heute verantwortet sie die industrielle Fertigung neuer Produkte im Geberit Keramikwerk in Portugal.

Sandie Perrier weiss, was sie will. Sie packt Dinge an, hat einen starken Willen und bringt eine grosse Portion Neugier mit. Damit passt sie gut ins Team des Keramikwerks im portugiesischen Carregado, das 2015 mit der Übernahme des Keramikgeschäfts zu Geberit stiess. Seit 2020 ist Sandie Perrier hier als Project Leader Product (PLP) für die industrielle Fertigung von neuen Produkten zuständig.

### EINE NEUHEIT IN DEN KERAMIKWERKEN

Was sich in anderen Produktionsbereichen von Geberit längst etabliert hat, ist für die Keramikwerke neu: die Funktion der Project Leader Product. Sie sind das Bindeglied zwischen der Produktentwicklung seitens Gruppe und der industriellen Fertigung an den Produktionsstandorten.

Kann ein bestimmtes WC-Modell mit der vorhandenen Infrastruktur produziert werden? Sind die benötigten Rohstoffe vorhanden? Kann das Werk im vorgegebenen Kostenrahmen die angestrebte Menge herstellen? Es sind die PLPs, die solche Fragen beantworten und prüfen, ob ein neues oder weiterentwickeltes Produkt in der Fertigung auch realisiert werden kann.

Sandie Perrier first studied physics and chemistry in France. Today, she is responsible for the industrial production of new products at the Geberit ceramics plant in Portugal.

Sandie Perrier is a woman who knows what she wants. She likes to get down to business right away, face challenges and learn as much as she can. She is thus a perfect fit for the team at the ceramics plant in Carregado, Portugal, which became part of Geberit in 2015 following the acquisition of the ceramics business. Since 2020, Sandie Perrier has been responsible for the industrial production of new products in her position as Project Leader Product (PLP).

### SOMETHING NEW AT THE CERAMICS PLANTS

The ceramics plants now have something that has long been established in other production areas at Geberit – namely the position of Project Leader Product. The PLPs form the link between product development on a Group level and industrial production at the production sites.

Can a specific WC model actually be produced with the infrastructure that is in place? Are the required raw materials available? Can the plant keep to the budget and is it able to manufacture the desired volumes? The PLPs are on hand to make sure questions like these are addressed while checking the feasibility of new products or product developments on the production line.

### KEINE ANGST VOR DEM UNBEKANNTEN

Dass Sandie Perrier dabei nicht auf bestehende Erfahrungen und Prozesse zurückgreifen kann, schreckt sie nicht ab. Im Gegenteil: «Gerade diese für alle Geberit Keramikwerke neue Rolle hat mich enorm motiviert», sagt die 30-Jährige.

Die Lust an neuen Herausforderungen prägt Sandie Perriers Leben schon früh. Nach einem Studium der Physik und Chemie in Nîmes (FR) wendet sich die Französin der Keramikherstellung zu und studiert an der technischen Hochschule in Limoges (FR), die in diesem Bereich führend ist. Stets auf der Suche nach Möglichkeiten, Theorie praktisch anzuwenden, lernt sie in Castellón de la Plana – Spaniens Hochburg der Keramikindustrie – sechs Monate lang alles zur traditionellen Herstellung des Werkstoffs. Danach arbeitet sie im Laboratorium eines weltweit tätigen Herstellers von Baustoffen in Grossbritannien weitere fünf Monate an der optimalen Formbarkeit von Materialien.

### «GANZ EINFACH»

2015 reist sie im Rahmen ihres Ingenieur-Masterstudiums für ein sechsmonatiges Praktikum nach Carregado zu Geberit. Sie lernt fließend Portugiesisch – und bleibt. Zuerst als Ingenieurin, dann als Teamleiterin von drei weiteren Ingenieuren, schliesslich ab 2020 als Project Leader Product.

### NO FEAR OF THE UNKNOWN

The fact that Sandie Perrier was unable to fall back on existing experiences and processes did not put her off in the slightest. Quite the opposite, in fact: "The role was new at all Geberit ceramics plants and motivated me enormously," explains the 30-year-old.

A desire to tackle new challenges has been a big part of Sandie Perrier's life from the very beginning. After studying physics and chemistry in Nîmes (FR), the French native turned to ceramic production and studied at Europe's leading institute of technology in the field in Limoges (FR). During her studies, she always looked for opportunities where she could put theory into practice. In Castellón de la Plana in Spain – a city renowned for its ceramics factories – she learned all about traditional ceramics production over a six-month period. She then worked for five months on defining the optimal plasticity of materials at the laboratory of a global manufacturer of building materials in Great Britain.

### A SIMPLE ANSWER

In 2015, she travelled to the Geberit ceramics plant in Carregado on a six-month internship as part of her Master's diploma. She quickly became fluent in Portuguese – and had the opportunity to stay. Her first position was as an engineer, then team leader of three other engineers, before she became Project Leader Product in 2020.



Sandie Perrier und ein Kollege untersuchen den Prototyp eines WCs im Werk Carregado.

Sandie Perrier inspects the prototype of a WC ceramic appliance with a colleague at the plant in Carregado.

Neuer Job, unbekanntes Land – für sie kein Thema. «Manche Bekannten wundern sich. Ich werde oft gefragt, warum ich ins Ausland gegangen bin, was ich da suche», sagt sie. Solche Fragen überraschen sie, denn es sei doch ganz einfach: «Ich bin neugierig. Für mich ist es ein Vergnügen, Sprachen und Kulturen kennenzulernen.» Und fügt an: «Nichts inspiriert mich so sehr wie die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und dadurch zu lernen.» ■

A new job in an unknown country? Not a problem for Sandie Perrier. "Some people are surprised and often ask me why I went to work abroad and what I am doing there," she explains. Questions like this surprise her, as the answer is a simple one: "I'm a curious person. For me, it is a pleasure to discover new languages and cultures." She also adds: "Nothing inspires me more than having the possibility of trying out something new and learning from the experience." ■

# «MAN KANN ETWAS BEWIRKEN»

“EVERYONE CAN  
MAKE A DIFFERENCE”

Fast 30 Jahre im Unternehmen, davon über 15 Jahre als Finanzchef – seit Ende 2021 ist Roland Iff pensioniert. Im Interview spricht das ehemalige Konzernleitungsmitglied über seine Zeit bei Geberit und die Pläne für die nahe Zukunft.

## **FÜNF FRAGEN AN ROLAND IFF** FINANZCHEF (CFO) BIS ENDE 2021

### **Sie haben 28 Jahre bei Geberit gearbeitet. Wie erklären Sie dieses Durchhaltevermögen?**

Als ich 1993 zu Geberit kam, hatte ich nicht vor, so lange zu bleiben. Während der ersten Monate kümmerte ich mich um strategische Projekte für die Konzernleitung, aber danach überschlugen sich die Ereignisse. Ich erhielt die Möglichkeit, die Leitung des Konzerncontrollings zu übernehmen. Und so ging es weiter, auf eine Herausforderung folgte die nächste. Es blieb immer spannend.

### **Was war der grösste Meilenstein während Ihrer Zeit bei Geberit?**

Der Entscheid, die Sanitec-Gruppe zu kaufen. Es war grossartig, dass wir den Mut aufbrachten, diese Übernahme zu stemmen. Während der Integration des Unternehmens haben wir bewiesen, dass wir solche Mammutprojekte effizient und mit hoher Präzision umsetzen können. Diesem Schritt haben wir zu verdanken, dass wir mit unserem Marketing heute Endkundinnen und -kunden besser erreichen, da für sie die Produkte vor der Wand relevanter sind.

Roland Iff retired at the end of 2021 after almost 30 years at the company – with over 15 of these as CFO. In this interview, the former member of the Group Executive Board looks back at his time at Geberit and details his plans for the near future.

## **FIVE QUESTIONS FOR ROLAND IFF** CHIEF FINANCIAL OFFICER (CFO) UNTIL END OF 2021

### **You worked at Geberit for 28 years. This must have needed a great deal of staying power?**

When I joined Geberit in 1993, I actually wasn't planning on staying for such a long time. During my first few months, I looked after the strategic projects on behalf of the Group Executive Board. However, things then took a dramatic turn and I was given the opportunity of heading up Group Controlling. After this, it was a case of one challenge after another, and things remained exciting right to the end.

### **What was the most significant milestone during your time at Geberit?**

The decision to purchase the Sanitec Group. It was fantastic that we showed the courage needed in order to push through with the takeover. During the integration of the company, we demonstrated that we are able to implement such mammoth projects efficiently and with great precision. Taking this step has meant that our marketing is able to reach our end users much better than before as products in front of the wall are of greater relevance to them.

«Wir haben bewiesen, dass wir als Organisation Mammutprojekte wie die Sanitec-Übernahme effizient umsetzen können.»

Roland Iff, ehemaliger CFO Geberit

#### Was gefiel Ihnen bei Geberit besonders?

Die Leute, die Kultur, die Bodenständigkeit. Bei Geberit kann man etwas bewirken, da die Hierarchien flach und die Wege kurz sind. Wir machen fast alles selbst und holen nicht ständig Berater-teams an Bord, die ein Konzept erarbeiten, das Mitarbeitende umsetzen müssen, ohne es gut zu finden. Und: Es gab während meiner Zeit kaum Phasen, in denen Routine aufzukommen drohte.

#### Wie sehen Sie die Zukunft von Geberit?

Was man in der Vergangenheit gut gemacht hat, soll man konsequent weiterführen. Etwa bei den Innovationen. Als ich anfang, fragte ich mich, was man in der Sanitärtechnik noch Neues bringen könnte. Aber Geberit ist es immer wieder gelungen: SuperTube, Geberit ONE oder FlowFit sind die jüngsten Beispiele. Da gilt es, dranzubleiben.

“We have demonstrated that we are able to implement mammoth projects efficiently as an organisation, such as the Sanitec acquisition.”

Roland Iff, former CFO Geberit

#### What things did you most enjoy at Geberit?

The people, the culture, the down-to-earth surroundings. Everyone can make a difference at Geberit as the hierarchies are flat and distances are short. We do almost everything ourselves and don't constantly bring in consultants who work on a concept that the employees should follow without being convinced of how good it is. Furthermore, there weren't many times during my 28 years at the company where there was a risk of falling into a routine.

#### How do you see the future of Geberit?

We should continue to press forward in areas where we have done well in the past, such as innovation. When I started out, I asked myself what else there was to achieve in terms of sanitary technology. However, time and again Geberit has succeeded in being innovative. SuperTube, Geberit ONE and FlowFit are the latest examples of this. Geberit has to keep its eye on the ball here.

#### Wie sehen Ihre weiteren Lebenspläne aus?

Ich habe Verwaltungsratsmandate bei einem Bauzulieferer und einem Finanzdienstleister. Die geben einiges zu tun. Somit behalte ich einen Fuss in der Arbeitswelt. Viel mehr ist aktuell nicht geplant. Mein Vater liess sich mit 60 pensionieren. Ich sagte mir, wenn ich diese Gelegenheit erhalte, möchte ich das ebenso machen. Das hat jetzt geklappt. ■

#### ROLAND IFF UND SEIN NACHFOLGER TOBIAS KNECHTLE

Roland Iff (1961) studierte an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaftslehre. 1993 trat er als Leiter der Konzernentwicklung bei Geberit ein. Nachdem er die Leitung des Konzerncontrollings und des Gruppen-Treasurys innehatte, wurde Roland Iff 2005 als Chief Financial Officer (CFO) in die Konzernleitung berufen. Roland Iff ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Am 1. Januar 2022 hat Tobias Knechtle als Leiter des Konzernbereichs Finanzen und Mitglied der Konzernleitung angefangen. Der 50-Jährige schloss 1995 sein Masterstudium in Betriebswirtschaft an der Universität Bern ab. Seine berufliche Karriere startete er bei Nestlé, ab 2014 war er CFO der Valora Group (CH). Von 2020 bis 2021 war er Partner und CFO von Innoterra, einem Beratungsunternehmen für nachhaltige Lebensmittelproduktion. Tobias Knechtle ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

#### What are your plans for the future?

I am on the Board of Directors at a building material supplier and a financial services provider, which will keep me busy and also allow me to keep an eye on the world of work. I don't have many other plans at the moment. My father retired at 60 and I always said that I would do the same if I had the chance. Now I have finally been able to do it. ■

#### ROLAND IFF AND HIS SUCCESSOR TOBIAS KNECHTLE

Roland Iff (1961) studied economics at the University of St. Gallen. In 1993, he joined Geberit as Head of Corporate Development. After heading up Group Controlling and the Group Treasury, Roland Iff was appointed to the Group Executive Board as Chief Financial Officer (CFO) in 2005. Roland Iff is married and the father of two children.

Tobias Knechtle started as CFO and as a member of the Group Executive Board on 1 January 2022. The 50-year-old completed his Master's degree in Business Administration at the University of Bern in 1995. He started his career at Nestlé, and was CFO at the Valora Group (CH) from 2014. From 2020 to 2021, he was partner and CFO at Innoterra, a consulting company specialising in the sustainable production of foodstuffs. Tobias Knechtle is married and a father of three children.

# 3

KENNZAHLEN

KEY FIGURES

# REKORD-UMSATZ- WACHSTUM

NETTOUMSATZ  
währungsbereinigtes Wachstum

# +14,7%

NET SALES  
currency-adjusted growth

# RECORD SALES GROWTH

Geberit blickt auf ein überaus erfolgreiches, operativ jedoch sehr anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Das Marktumfeld in der Bauindustrie präsentierte sich in den meisten Regionen positiv. Der Nettoumsatz wuchs in den letzten sechs Quartalen rund dreimal schneller als im langjährigen Durchschnitt. Gleichzeitig bedeutete dieses unvermittelt eingetretene, starke Wachstum eine überaus herausfordernde Situation für die gesamte Organisation, insbesondere in den Bereichen Einkauf, Produktion, Logistik und Vertrieb. Die im Vorjahresvergleich weiter gesteigerten Ergebnisse basierten auf der strukturellen und finanziellen Stärke sowie dem umsichtigen Krisenmanagement seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie. Damit gelang es, die Position als führender Anbieter von Sanitärprodukten weiter zu festigen und Marktanteile zu gewinnen.

Geberit looks back on an extremely successful, but from an operational point of view very challenging financial year. The situation in the construction industry was positive in most regions. In the last six quarters, net sales grew around three times faster than the long-term average. At the same time, this sudden strong growth represented an extremely demanding situation for the entire organisation, particularly in purchasing, production, logistics and sales. The further increase in results compared to the previous year was based on the structural and financial strength as well as the prudent crisis management right from the start of the COVID-19 pandemic. This enabled Geberit to further consolidate the position as leading supplier of sanitary products and gain market shares.

## KENNZAHLEN

|   |      | 2020       | 2021       |
|---|------|------------|------------|
| <b>Nettoumsatz</b> Net sales  | MCHF | 2 986      | 3 460      |
| <b>Operativer Cashflow (EBITDA)</b> Operating cashflow (EBITDA)   | MCHF | 925        | 1 069      |
| Marge Margin  | %    | 31,0       | 30,9       |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b> Operating profit (EBIT)  | MCHF | 772        | 902        |
| Marge Margin  | %    | 25,8       | 26,1       |
| <b>Nettoergebnis</b> Net income   | MCHF | 642        | 756        |
| Marge Margin  | %    | 21,5       | 21,8       |
| <b>Gewinn je Aktie (EPS)</b> Earnings per share (EPS)   | CHF  | 17.95      | 21.34      |
| <b>Free Cashflow</b> Free cashflow  | MCHF | 717        | 809        |
| Marge Margin  | %    | 24,0       | 23,4       |
| <b>Investitionen in Sachanlagen</b> Capital expenditure   | MCHF | 150        | 169        |
| <b>F&amp;E-Aufwand</b> R&D expenditure  | MCHF | 75         | 78         |
|   |      | 31.12.2020 | 31.12.2021 |
| <b>Eigenkapitalquote</b> Equity ratio   | %    | 51,2       | 52,7       |
| <b>Nettoschulden</b> Net debt   | MCHF | 310        | 273        |
| <b>Anzahl Mitarbeitende</b> Number of employees   |      | 11 569     | 11 809     |
| <b>Entwicklung relative Umweltbelastung</b><br>Development relative environmental impact                | %    | -10,1      | -9,3       |
| <b>Entwicklung relative CO<sub>2</sub>-Emissionen</b><br>Development relative CO <sub>2</sub> emissions | %    | -8,4       | -8,4       |

## KEY FIGURES

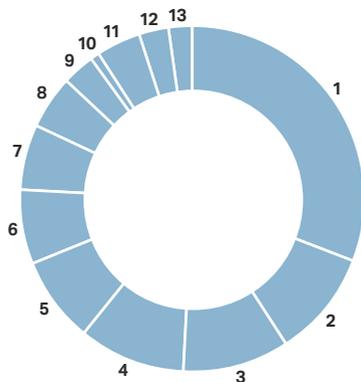
FREE CASHFLOW IN MIO. CHF  
23,4 % des Nettoumsatzes

# 809

FREE CASHFLOW IN CHF MILLION  
23.4% of net sales

## 2021 NETTOUMSATZ NACH MÄRKTE/REGIONEN

- 1 Deutschland (31%)
- 2 Osteuropa (10%)
- 3 Nordische Länder (10%)
- 4 Schweiz (10%)
- 5 Benelux (8%)
- 6 Italien (7%)
- 7 Österreich (6%)
- 8 Frankreich (5%)
- 9 Grossbritannien/Irland (3%)
- 10 Iberische Halbinsel (1%)
- 11 Fernost/Pazifik (4%)
- 12 Amerika (3%)
- 13 Nahost/Afrika (2%)

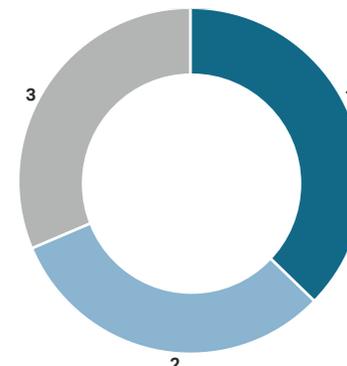


- 1 Germany (31%)
- 2 Eastern Europe (10%)
- 3 Nordic Countries (10%)
- 4 Switzerland (10%)
- 5 Benelux (8%)
- 6 Italy (7%)
- 7 Austria (6%)
- 8 France (5%)
- 9 United Kingdom/Ireland (3%)
- 10 Iberian Peninsula (1%)
- 11 Far East/Pacific (4%)
- 12 America (3%)
- 13 Middle East/Africa (2%)

## 2021 NET SALES BY MARKETS/REGIONS

## 2021 NETTOUMSATZ NACH PRODUKTBEREICHEN

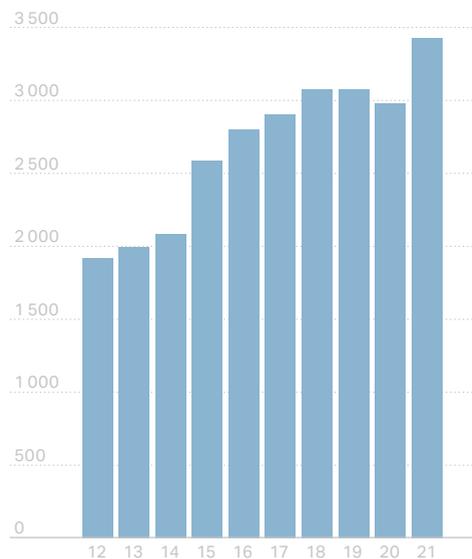
- 1 Installations- und Spülsysteme (38%)
- 2 Rohrleitungssysteme (31%)
- 3 Badezimmersysteme (31%)



- 1 Installation and Flushing Systems (38%)
- 2 Piping Systems (31%)
- 3 Bathroom Systems (31%)

## 2021 NET SALES BY PRODUCT AREAS

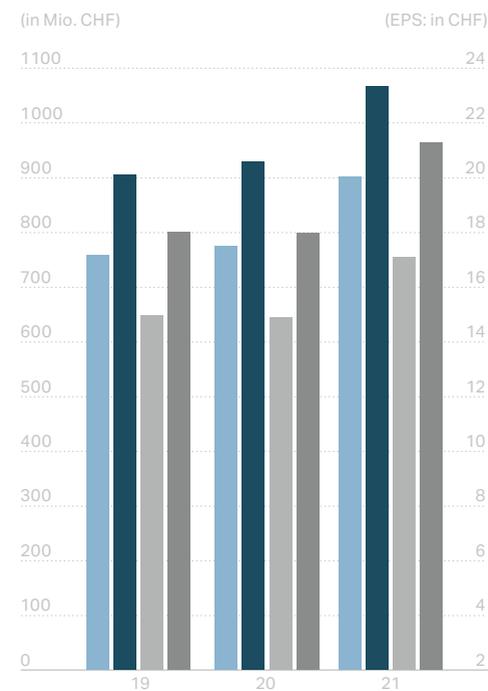
## 2012–2021 ENTWICKLUNG NETTOUMSATZ (IN MIO. CHF)



## 2012–2021 NET SALES DEVELOPMENT (IN CHF MILLION)

## 2019–2021 EBIT, EBITDA, NETTOERGEBNIS (IN MIO. CHF) GEWINN JE AKTIE (IN CHF)

■ EBIT  
■ EBITDA  
■ Nettoergebnis  
■ Gewinn je Aktie (EPS)



■ EBIT  
■ EBITDA  
■ Net income  
■ Earnings per share (EPS)

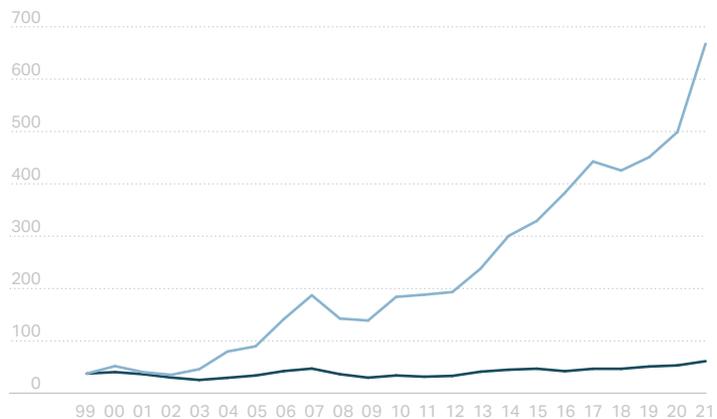
## EBIT, EBITDA, NET INCOME (IN CHF MILLION) EARNINGS PER SHARE (IN CHF)

# AKTIENKURSENTWICKLUNG 22. JUNI 1999 (IPO) BIS 31. DEZEMBER 2021

■ Geberit Aktie  
■ SMI indexiert

Basis: Aktiensplit im Verhältnis  
1:10 am 8. Mai 2007

Quelle: Refinitiv



■ Geberit share  
■ SMI indexed

Based: on the 1:10 stock split  
implemented on 8 May 2007

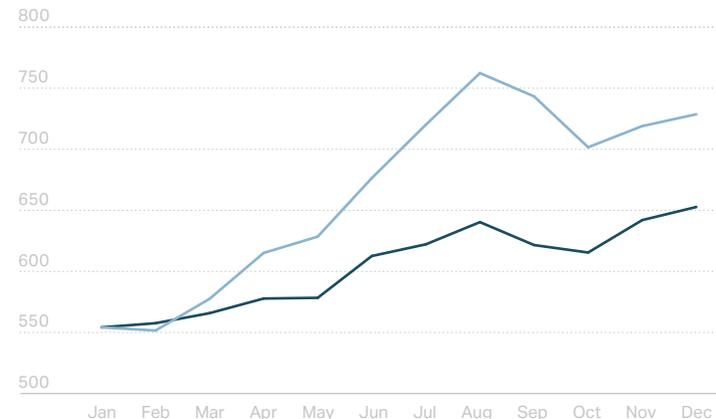
Source: Refinitiv

# SHARE PRICE PERFORMANCE 22 JUNE 1999 (IPO) UNTIL 31 DECEMBER 2021

# AKTIENKURSENTWICKLUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

■ Geberit Aktie  
■ SMI indexiert

Quelle: Refinitiv



■ Geberit share  
■ SMI indexed

Source: Refinitiv

# SHARE PRICE DEVELOPMENT 1 JANUARY UNTIL 31 DECEMBER 2021

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER UND REDAKTION

Geberit AG  
Corporate Communications  
Schachenstrasse 77  
CH-8645 Jona  
[www.geberit.com](http://www.geberit.com)

## BILDER

Simon Koller (Cover)  
Ben Huggler (Seiten 8–13, 18–20, 22, 24–27,  
42–46, 92–94, 102–104, 106–109, 110)  
Julia Dunlop (Seiten 14–16)  
Das Achte Gebot (Seite 47)  
Andy Liffner (Seiten 56–59)  
© Peter Casamento (Seiten 60–63)  
Sergey Melnikoff, © Sberbank (Seiten 64–66)  
KSC/alpinguin (Seiten 68–69)  
© Flughafen Zürich AG (Seiten 74–79)  
René Lamb Fotodesign (Seiten 82–85)  
Charlotte Simpson, HotShots  
Dubai photography (Seite 87)  
Katarina Premfors, Fotogloria (Seiten 89–90)  
Tobin Jones, Fotogloria (Seiten 99–101)

## DESIGN/REALISATION

Linkgroup AG, Zürich  
[www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

## AUFLAGE

5000

## ERSCHEINUNG

Einmal jährlich

## PUBLISHED AND EDITED BY

Geberit AG  
Corporate Communications  
Schachenstrasse 77  
CH-8645 Jona  
[www.geberit.com](http://www.geberit.com)

## PHOTOS

Simon Koller (cover)  
Ben Huggler (pages 8–13, 18–20, 22, 24–27,  
42–46, 92–94, 102–104, 106–109, 110)  
Julia Dunlop (pages 14–16)  
Das Achte Gebot (page 47)  
Andy Liffner (pages 56–59)  
© Peter Casamento (pages 60–63)  
Sergey Melnikoff, © Sberbank (pages 64–66)  
KSC/alpinguin (pages 68–69)  
© Flughafen Zürich AG (pages 74–79)  
René Lamb Fotodesign (pages 82–85)  
Charlotte Simpson, HotShots  
Dubai photography (page 87)  
Katarina Premfors, Fotogloria (pages 89–90)  
Tobin Jones, Fotogloria (pages 99–101)

## DESIGN/REALISATION

Linkgroup AG, Zurich  
[www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

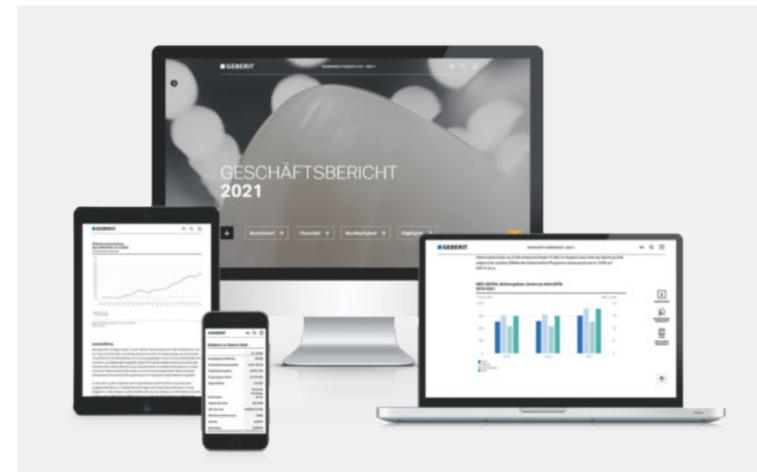
## NUMBER OF COPIES

5,000

## PUBLISHED

Annually

Unseren Geschäftsbericht und weitere Publikationen können Sie sich auf jedem internetfähigen Endgerät ansehen. Besuchen Sie uns auf [www.geberit.com](http://www.geberit.com) und [www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht)



You can read our annual report and other publications on any Internet-capable device. Visit us at [www.geberit.com](http://www.geberit.com) and [www.geberit.com/annualreport](http://www.geberit.com/annualreport)

